POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Informationen zur Ausschreibung

Vergabeeinheit	**Landschaftsbauarbeiten**
Druckdatum	**14.10.2026**

Rückfragen zum LV	**Herr Senger**
Fon	**0201/88-67128**
Mobil	**0151/58427195**
Fax	**0201/88-67350**
E-Mail	**niklas.senger@gge.essen.de**

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Vorbemerkung

Die Internationale Gartenausstellung Metropole Ruhr 2027 (IGA 2027) ist ein regionales Struktur- und Transformationsprojekt, das die nachhaltige Entwicklung von Frei- und Landschaftsräumen, Klimaanpassung sowie Umweltbildung in der Metropole Ruhr in den Mittelpunkt stellt.

Die Stadt Essen beteiligt sich mit einem eigenen Ausstellungsbeitrag am Zukunftsgarten Gelsenkirchen. Ziel ist es, den Strukturwandel Essens vom industriell geprägten Standort hin zu einer grünen, klimaangepassten Wissensstadt räumlich erlebbar zu machen und konkrete Projekte der Umwelt- und Freiraumentwicklung anschaulich zu vermitteln.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Aspekt der Nachhaltigkeit und der langfristigen Weiterverwendung der eingesetzten Ausstattungselemente. Die baulichen und gestalterischen Komponenten werden daher von Beginn an so geplant, dass sie modular, demontierbar und wiederverwendbar sind. Nach Beendigung der IGA im Oktober 2027 ist vorgesehen, die befestigten Flächen, Verschattungselemente, Informationsstelen sowie Möblierungen zurückzubauen und im Sinne der Ressourcenschonung an einem dauerhaften Standort weiter zu nutzen. Hierfür ist eine Umsetzung und Wiederverwendung im Grugapark (Külshammerweg 32, 45131 Essen, Entfernung zum Ausstellungsstandort ca. 18 km) vorgesehen.

Folgende Arbeiten/Leistungen sind u. a. auszuführen:

- Herstellung einer befestigten Fläche aus zwei verschiedenen Steintypen (Betonsteinpflaster, Maße 30 x 20 x 8 cm) ca. 110 m²
- Herstellung einer Betonrückenstütze umlaufend der Pflasterfläche, Gesamtlänge ca. 55 m
- Herstellung, Lieferung und Montage von 5 Stück Stelen aus Cortenstahl, inkl. Werkplanung und Statik
- Lieferung und Aufstellung von 5 Stück Sitzgelegenheiten in Buchstabenform, Abmessungen im Mittel ca. 1,50 x 2,00 m
- Herstellung, Lieferung und Montage eines speziell für den Standort anzufertigendes Verschattungselement ca. 62 m²
- kleinflächige Saat- und Pflanzarbeiten

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB Datei einzureichen

- Lieferung und Montage von 3 Stück LED-Bodeneinbaustrahlern inkl. Erarbeiten

Bauabschnitte

Aufgrund des vorgesehenen temporären Charakters der Anlagen und der angestrebten nachhaltigen Weiterverwendung der eingesetzten Bauteile und Ausstattungselemente werden die Landschaftsbauarbeiten in zwei Bauabschnitte gegliedert.

Der 1. Bauabschnitt umfasst die Herstellung und Einrichtung der Außenanlagen einschließlich der vorgesehenen befestigten Flächen, des Verschattungselements, der Informationsstelen sowie der Möblierungen für die IGA 2027.
Die Flächen und die zugehörigen Ausstattungselemente sind bis zum 18.04.2027 fertigzustellen.

Der 2. Bauabschnitt umfasst nach Beendigung der IGA im Oktober 2027 den Rückbau bzw. die Demontage der hierfür vorgesehenen Bauteile und Ausstattungselemente sowie deren Transport an die für die dauerhafte Weiterverwendung vorgesehenen Standorte, insbesondere in den Grugapark in Essen.
Der Rückbau erfolgt ab dem 18.10.2027 und ist bis zum 15.11.2027 abzuschließen.

Die Ausführung ist entsprechend der zeitlichen Abfolge und den Vorgaben der jeweiligen Leistungspositionen in den beiden Bauabschnitten zu berücksichtigen.

Pflege-/Unterhaltungsarbeiten

Die Pflege des Ausstellungsbeitrags (Bewässerung, Reinigung, Instandhaltung) ist Bestandteil der Ausschreibung der Landschaftsbauarbeiten.

Baubesprechung/-tagebuch

Der verantwortliche Bauleiter des AN hat an den regelmäßig stattfindenden Baustellen- und darüber hinaus an direkten Koordinierungsgesprächen mit den Beteiligten anderer Gewerke und der Bauleitung teilzunehmen.

Der Bauleitung sind das zu führende Bautagebuch und die Lieferscheine sämtlicher Materialien in 2-facher Ausfertigung bei den Baubesprechungen zur Unterschrift vorzulegen. Im

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Bautagebuch sind alle Materialanlieferungen- und -abfuhren unter Angabe der jeweiligen Lieferscheinnummer und des zugehörigen Vorgangs zu dokumentieren. Sämtliche Leistungen sind vor der Durchführung gemeinsam mit Vertretern der städtischen Bauüberwachung aufzumessen.

Ergänzende Hinweise

Aufwuchs und Anlagen, wie Leitungen, Durchlässe, Einfriedungen und dergleichen dürfen erst beseitigt werden, wenn das Einverständnis des AG vorliegt (VOB/B § 4).

Der AN hat dafür zu sorgen, dass Hydranten, Absperrschieber, Entwässerungs- und sonstige Abdeckungen frei zugänglich gehalten werden.

Im Baufeld verläuft eine Fernwärmeleitung der Iqony (ehem. STEAG). Beschädigungen an dieser sowie an anderen vorhandenen Leitungen sind dem AG und dem zuständigen Leitungsträger umgehend zu melden und auf Kosten des AN zu beheben.

Bei der Durchführung von Arbeiten mit schwerem Gerät ist darauf zu achten, dass in den Kronenbereichen vorhandener Bäume nur mit äußerster Vorsicht gearbeitet wird. Arbeiten in den Kronenbereichen sind auf das unbedingt erforderliche Maßzu beschränken. Die DIN 18920 sowie die einschlägigen Regelwerke zum Baumschutz, insbesondere die ZTV-Baumpflege, sind zu beachten. Beschädigungen sind umgehend zu melden und auf Kosten des AN fachgerecht zu behandeln. Dies gilt insbesondere für Beschädigungen von Wurzeln ab einem Durchmesser von 3 cm. Kronenbereiche vorhandener Bäume und Gehölze dürfen ohne geeignete Schutzmaßnahmen gegen Druckschäden nicht überfahren werden.

Beschädigungen an öffentlichen Flächen oder Flächen Dritter sind dem AG umgehend zu melden. Die Wiederherstellung der öffentlichen Flächen muss von einem von der Stadt anerkannten Straßenbauunternehmen durchgeführt werden. Die Wiederherstellung beschädigter Flächen geht zu Lasten des AN.

Durch das Baufeld, in dem Fall die Gesamtmaßnahme „IGA 2027 Nordsternpark“ verläuft die 220-/380-kV-Höchstspannungsfreileitung Karnap – Pkt. Nienhausen, Bl.

Nicht zur Angebotsabgabe verwendbar!
Es ist eine Excel- oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

4164 (Maste 4 bis 6) des Betreibers Amprion. Hierbei ist ein beidseitiger Sicherheitsbereich von 33 m maßgeblich. Der Ausstellungsstandort befindet sich außerhalb des Sicherheitsbereiches, grenzt jedoch unmittelbar an diesen an. Das ausführende Personal ist vor Beginn der Arbeiten im Schutzstreifen der Freileitung durch den Leitungsbetreiber einzuweisen. Die Vorgaben des Leitungsbetreibers sind einzuhalten.

Im Bereich der zukünftigen Inselpromenade befindet sich das neue Brückenbauwerk „Brückenbauwerk Schwarzbach“. Die für das Brückenbauwerk zulässigen Belastungen (30 t) und sonstigen Vorgaben sind bei der Ausführung der Leistungen zwingend einzuhalten. Eine Befahrung bzw. Nutzung des Brückenbauwerks mit Baustellenfahrzeugen ist nach Fertigstellung (voraussichtlich Januar 2027) nur im Rahmen der zulässigen Belastungen gestattet.
Sofern die erforderlichen Baustellenverkehre über das Brückenbauwerk nicht gewährleistet werden können, ist die südlich verlaufende Baustraße zur Umfahrung zu nutzen.

Für die Fläche wurde ein Sanierungsplan durch das Ingenieurbüro GEOBAU GmbH erstellt. Der Sanierungsplan umfasst die gesamte Ausstellungsfläche der Internationalen Gartenausstellung (IGA) Metropole Ruhr 2027 am Standort Gelsenkirchen und berücksichtigt die vorhandenen Altlasten. Die Vorgaben und Festlegungen des Sanierungsplans sind bei der Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen zu beachten und einzuhalten.

Vom Auftragnehmer verursachte Schäden an Wegen, vegetationstechnischen Flächen oder sonstigen Ausstattungsgegenständen sind von diesem auf eigene Kosten fachgerecht instand zu setzen.

Zur Versorgung der Baustelle können durch den AG bauseits weder Anschlusspunkte für Baustrom noch Wasserentnahmestellen zur Verfügung gestellt werden. Die erforderliche Baustrom- und Wasserversorgung ist durch den AN eigenverantwortlich sicherzustellen.

Lagermöglichkeiten sind mit der zuständigen Bauleitung abzustimmen und durch den AN eigenständig zu sichern.

Die Übergabe der Fläche an den Auftragnehmer erfolgt im vorhandenen Zustand mit einer Übergabehöhe von -25 cm

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden!
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

bezogen auf die geplante Endhöhe. Die Herstellung der erforderlichen Geländehöhen ab dieser Übergabehöhe ist Bestandteil der ausgeschriebenen Leistungen.

Besonderheit bei Herstellung der Flächen IGA 2027

Die Zufahrt erfolgt über den Parkplatz des Amphitheaters unter der Adresse Grothusstraße 201, Gelsenkirchen. Die Entfernung von der Zufahrt bis zum Ausstellungsstandort der Stadt Essen beträgt ca. 1 km Luftlinie.

Auf dem gesamten Gelände finden zeitgleich Bautätigkeiten verschiedener Gewerke statt. Behinderungen und gegenseitige Beeinträchtigungen sind daher im Rahmen der Baustellenkoordination zu berücksichtigen.

Lieferungen sind wöchentlich bei Frau Ayse Özdemir unter ayse.oezdemir@lean-pm.gmbh mit folgenden Angaben anzumelden:

- Anzahl der Transporte
- Geplante Abfahrts- und Ankunftszeiten
- Lade- und Entladestellen
- Angabe eines ungefähren Zeitfensters, falls durch Be- oder Entladevorgänge die Baustraße zeitweise blockiert wird, damit mögliche Überschneidungen mit anderen angemeldeten Transporten frühzeitig geprüft werden können

Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan & Baustellenordnung

Für die Baustelle gelten der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) sowie die Baustellenordnung der IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH.

Die Baustellenordnung soll einen störungsfreien Ablauf ermöglichen und die Sicherheit der Beschäftigten, Mitarbeiter und Besucher sowie den Schutz der Umwelt und der technischen Anlagen gewährleisten. Jeder Auftragnehmer hat sein Personal über den Inhalt der Baustellenordnung zu unterweisen und dies dem SiGeKo schriftlich nachzuweisen.

Diese Baustellenordnung ist Bestandteil jeder Bestellung und gilt für alle Auftragnehmer, deren Subunternehmer und Unterlieferanten, soweit sie auf die Baustelle liefern oder dort

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden ! Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

tätig sind.

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator der IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH in der Ausführungsphase für die Baustelle

Temporäre Austellungsfläche der IGA 2027 auf dem Gelände des Nordsternpark
Grothusstr. – Gelsenkirchen

ist

SLS-Ingenieurbüro für Sicherheitstechnik
Gut Lohhof 1 – 41516 Grevenbroich

Besonderheit im Veranstaltungsbetrieb IGA 2027

Offizielle Öffnungszeiten der IGA:

- 09.00 Uhr - 19.00 Uhr (Kassen / Ticketing) – unter Vorbehalt
- Die Besucher*innen müssen das Gelände nicht unmittelbar nach Schließung der Tore verlassen.
- An den Ausgängen werden Drehkreuze installiert.
- Bei Abendveranstaltungen können die Öffnungszeiten abweichen.

Eine Zufahrt zur Ausstellungsfläche, insbesondere mit motorisierten und sonstigen Transportfahrzeugen (einschließlich Zweirädern) kann nur außerhalb der Öffnungszeiten gewährt werden. Zulieferungen, Bestückungen und Transporte jeder Art sind zeitlich entsprechend zu organisieren. Eine Versorgung während des Veranstaltungsbetriebs ist ausschließlich zu Fuß möglich.

Für alle Beteiligten gilt eine Anmelde- und Akkreditierungspflicht. Ausstellungs-, Bewachungs- und Reinigungspersonal muss rechtzeitig vor Beginn der IGA namentlich gemeldet und akkreditiert werden.

Parkmöglichkeiten für Ausstellende können nur in geringem Umfang und nach Verfügbarkeit zur Verfügung gestellt werden. Für Fahrzeuge, die ggf. auf dem Betriebshof abgestellt werden, ist zusätzlich die Angabe eines amtlichen Kennzeichens erforderlich.

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel- oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

01 Aufbau der Austellungsfläche

01.01 Baustellenvorbereitung

01.01.01 Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung/Vorarbeiten

01.01.01.2010 Einrichten der Baustelle und Vorhaltung bis Ende.

Einrichten der Baustelle mit den erforderlichen Geräten, Unterkünften, erforderlichen Anschlüssen und sonstigen Anlagen.
Herrichten der Bau- und Lagerplätze, Zu- und Abfahrten, umsetzen der Einrichtungen soweit für die Ausführung der Bauleistung notwendig, einschließlich Vorhaltung der Baustelleneinrichtung für die Bauzeit und Räumung nach Beendigung der Arbeiten mit Wiederherstellung der in Anspruch genommenen Flächen.

psch

01.01.01.2030 Erkunden von Ver- und Entsorgungsleitungen.

Durch Arbeiten des nachfolgenden Leistungstextes besteht die Möglichkeit, dass Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen berührt werden, die im Baugrund liegen.
Bei den Versorgungsbetrieben sind eigenverantwortlich Kabel- bzw. Leitungspläne (Essener Systemhaus, Westnetz, Ruhrbahn, Telekom, Stadtwerke etc.) anzufordern und die Lage der Leitungen ist zu erkunden.
Die Leitungspläne sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen, ansonsten entfällt die Vergütung in dieser Position.
Etwaigen Anordnungen ist Folge zu leisten.
Bei vom Auftragnehmer verursachten Schäden, trotz vorheriger Erkundung, haftet dieser und ist für die ordnungsgemäße Instandsetzung verantwortlich.
In dieser Pauschalposition wird der Gesamtaufwand des Auftragnehmers für alle Baustellen (für die Gesamtheit aller Bauabschnitte) innerhalb der Ausschreibung bzw. für das vorliegende Los einmalig vergütet.

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.01.2030) ...

psch

01.01.02 **Baustellensicherung**

Flexible Absperrungen

01.01.02.1010 Flexiblen Bauzaun aufbauen, vorhalten, entfernen.

Flexiblen Bauzaun auf befestigten Flächen aufbauen, vorhalten, nach Bedarf umsetzen, sowie regelmäßiges Öffnen und Schließen des Bauzauns und nach Bauabschluss wieder entfernen.
Zaunhöhe: ca. 200 cm.
Einzelsegmente aus geschweißtem, feuerverzinktem Stahlrohrrahmen, Füllung aus Stahlstabgittern, umsteckbar in Betonfüße mit entsprechenden Bohrungen, bzw. konstruktiv vergleichbare Bauarten. Randabschluss der Einzelsegmente ohne herausstehende Zaunzinken. Die Einzelsegmente sind mit Verschlusselementen zu verschrauben.

65,000 m

01.01.04 **Schutzvorrichtungen**

Baumschutz
Anmerkung
Baumschutzmaßnahmen nach DIN 18920 -Vegetationstechnik im Landschaftsbau, Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen durchführen.

01.01.04.1010 Schutzvorrichtung an Bäumen herstellen.

Schutzvorrichtung an Bäumen herstellen.
Baumstamm in geeigneter Weise abpolstern (mit FF-Kokofil-Dränrohr o. ä.). Holzbohlen lückenlos aufrecht um die Polsterung stellen und mit starkem Draht unverrückbar und stramm befestigen. Die Holzbohlen dürfen nur mit ausreichender Abpolsterung auf die Wurzelanläufe aufgesetzt werden.
Baumschäden, die durch mangelnde Sorgfalt beim Herstellen der Schutzeinrichtung entstehen, werden zu Lasten des Auftragnehmers ausgebessert.

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.04.1010) ...

3,000 St

01.01.06 Baumfällarbeiten

Bäume fällen ohne Roden der Wurzelstöcke
Anmerkung
Die Höhe des Fällschnittes muss im Einzelfall mit der Bauleitung je nach Örtlichkeit abgestimmt werden.
Möglich sind Fällschnitte sowohl so oberflächennah wie möglich als auch im Bereich des öffentlichen Verkehrsraums in einer Höhe von ca. 80 cm, damit der Reststamm als Platzhalter für den Verkehrsteilnehmer sichtbar bleibt.
Das anfallende Stamm- und Astholz wird Eigentum des AN und ist arbeitstäglich abzufahren, wenn nichts anderes im Leistungsverzeichnis gefordert wird.

Für Arbeiten im Bereich von Oberleitungen oder Gleisanlagen gilt, dass die Beräumung der Gleisanlagen und Verkehrsflächen unmittelbar nach dem Schnitt zu erfolgen hat, sodass der Bahnbetrieb zum Ende der Betriebsruhe ungestört aufgenommen werden kann. In den Nachtstunden ist ein Ladekran zu empfehlen, um das anfallende Stammholz und Astwerk aufzunehmen. Häckseln ist in den Nachtstunden gem. 32. BImSchV ausgeschlossen.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach UVV (VSG 4.2), die Gestellung von Fachpersonal (z.B. AS Baum II Qualifikation) sowie alle erforderlichen Arbeits- und Transportgeräte sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.
Gemessen wird der Stammdurchmesser in 1 Meter Höhe über Boden- bzw. Planumhöhe. Das Aufmaß erfolgt vor Arbeitsbeginn nach Stückzahl.
Bei Reststämmen wird der Stammdurchmesser an der vorhandenen Schnittstelle gemessen.

Für Bäume, die mit Rußrindenkrankheit befallenen sind, gilt:
Alle befallenen Bäume sind komplett zu entfernen.
Diese sind vor Ort mit der Kennzeichnung R/X/laufende Nummer in Magentarot markiert und werden dem Auftragnehmer durch die Bauleitung gesondert gemeldet.
Siehe hierzu Abarbeitungsliste.
Eine Bürgerinformation bezüglich der Arbeiten und damit verbundenen Verhaltensweisen (geschlossene Fenster)

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

erfolgt über die Bauüberwachung des Auftraggebers.
Es wird zum Schutz des eingesetzten Baumpflegepersonals vorgegeben, Einweg-Schutzanzüge (gegen Stäube) und Partikel-Atemmasken der Schutzklasse P3 mit Ausatemventil zu tragen. Die zusätzlich notwendige PSA ist durch den Auftragnehmer zu stellen und in die Einzelpreise einzukalkulieren.
Die Bäume sind abschnittsweise zu fällen, das Schnittgut ist ohne vorheriges Häckseln in Container oder Transportfahrzeuge mit Abdeckung zu laden.

Weitere Vorgaben für den Bereich von Oberleitungen und Gleisanlagen:
Für die Baumfällarbeiten im Bereich von Oberleitungen ist ein geeignetes Arbeitsverfahren (z.B. Hubsteiger, SKT) anzuwenden. Die Wahl des Arbeitsverfahrens obliegt dem Auftragnehmer, ist jedoch mit dem Auftraggeber und dem Leitungsbetreiber im Vorfeld je Einzelfall abzustimmen.

Sofern Fällungen im Bereich von Ruhrbahn-Oberleitungen nicht in einer geplanten Kronenpflege oder Sonderkontrollmaßnahme durchgeführt werden können, finden diese in der Regel in der nächtlichen Betriebsruhe der Ruhrbahn statt.

Betriebsruhezeiten:
Mo. – Fr. von 00:00 bis 04:00 Uhr
Fr. auf Sa. Von 00:00 bis 06:00 Uhr und
Sa. auf So. von 00:00 bis 07:00 Uhr.
Die exakten Zeiten sind individuell je nach Örtlichkeit mit der Ruhrbahn abzustimmen.
Für andere Leitungs- oder Streckenbetreiber sind individuelle Absprachen zu treffen.

01.01.06.1020 Bäume fällen, Stammdurchmesser: 11-20 cm.

Bäume fällen.
Stammdurchmesser: über 11 cm bis 20 cm.

2,000 St

Flächenbewuchs nach m² bodeneben abschneiden bzw. auf Stock setzen
Anmerkung
Flächenbewuchs, Gehölze jeglicher Art bis 10 cm

Nicht zur Ausschreibung verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Stammdurchmesser, bodeneben abschneiden bzw. auf Stock setzen ohne Roden der Wurzelstöcke. Das anfallende Holz wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, wenn im Leistungstext (Baubeschreibung/Vorbemerkung) nichts anderes gefordert wird.
Das Aufmaß erfolgt vor Arbeitsbeginn durch den AG und den AN.

01.01.06.3010 Flächenbewuchs schneiden, Höhe bis 200 cm.

Flächenbewuchs, Gehölze jeglicher Art, bodeneben abschneiden bzw. auf Stock setzen.
Höhe: bis 200 cm.

20,000 m²

01.01.07 Räumungsarbeiten

Unrat/Boden mit Verunreinigungen/fließende Bodenarten/Fels
Anmerkung
Bearbeitungs- und sonstige Flächen von Unrat nach Angaben des AG säubern bzw. Boden mit Bauschutt und sonstigen Verunreinigungen sowie Böden nach DIN 18300 abtragen/aufnehmen.
Unrat sind alle Bodenfremden und pflanzenschädlichen Stoffe, die den Boden verschlechtern, vegetationstechnische Arbeiten behindern und den Pflanzenwuchs hemmen oder stören. In diesem Sinne zählen u. a. zum Unrat: Glas, Asche und Schlacken, Bauwerksreste, Baurückstände, Plastikmaterial, Papier, Fixerbestecke, schwer zersetzbare Pflanzenteile u. a..

01.01.07.1030 Boden mit Bauwerksrückständen entsorgen.

Boden nach DIN 18300 Bkl. 1, 3, 4 und 5, durchsetzt mit Bauwerksrückständen aller Art, lösen bzw. aufnehmen, auf messbare Mieten setzen, laden und zur Deponie transportieren.
Vor der Abfuhr sind die Mieten mit dem zuständigen Bauleiter aufzumessen.
Abtragstärke: 20 cm

5,000 m³

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden!
Es ist eine Excel- oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

01.01.07.1040 Grünabfälle auflesen und entsorgen.

Grünabfälle, z.B. Rasenschnitt, Astwerk, Stammholz, Gehölzschnitt, Blätter und sonstige kompostierbaren Grünabfälle auflesen, im Baustellenbereich transportieren, auf messbare Mieten setzen, laden und zur Deponie transportieren.
Die Mieten müssen vor der Abfuhr mit dem zuständigen Bauleiter aufgemessen werden.

5,000 m³

01.02 Bodenarbeiten-Vegetationstechnik

01.02.01 Oberboden

Oberboden
Anmerkung
Für die Ausführung aller Oberbodenarbeiten ist maßgebend:
a) DIN 18915 Landschaftsbau "Bodenarbeiten für vegetationstechnische Zwecke"
b) DIN 18320 Landschaftsbauarbeiten
c) DIN 18300 Erdarbeiten.

Abtragsflächen vorbereiten

01.02.01.1010 Oberbodenflächen Unkraut mähen und entsorgen.

Oberbodenflächen mit Unkrautbewuchs abmähen. Mähgut wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen.
Bewuchshöhe: 30 cm

125,000 m²

01.02.01.1020 Pflanzliche Bodendecken bis 5 cm abheben, entsorgen.

Pflanzliche Bodendecken mit Gras-, Unkrautbewuchs und Unrat, bis zu 5 cm Dicke getrennt vom Ober- bzw. Unterboden abheben und zur Deponie transportieren.

135,000 m²

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Oberbodenlieferung
Anmerkung
Humosen Oberboden nach DIN 18915, Gehalt an organischer Substanz 2-5 Gew.% liefern. Oberbodenlieferung, welche nicht den Anforderungen der DIN 18915 Ab. 6.1.1 bzw. 6.1.2. entspricht, ist nicht gestattet und wird nicht vergütet.
Fremdstoffe im Sinne des Ab. 6.1.1 sind u. a.: Bauwerksreste, Baurückstände, Metallgegenstände, Glas, Scherben, Schlacken, Asche, Mineralöle, Chemikalien, schwer zersetzbare Pflanzenreste oder Pflanzenteile sowie lebende Pflanzen oder Pflanzenteile von Dauerunkräutern.
Maximales anrechenbares Ladevolumen:
Sattelschlepper=17 m³
3-Achser=7,5 m³
Bei allen Bodenmassen wird von einem spezifischem Gewicht von 1,8 t ausgegangen.

Durch die Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 12. Juli 1999 sind u.a. bundeseinheitliche Beurteilungskriterien und Untersuchungsverfahren für Schadstoffbelastungen auf Kinderspielflächen festgelegt worden, so dass für die Lieferung von Oberboden für Kinderspielflächen folgendes zu beachten ist:
Regelung der BBodSchV
Im Anhang 2 der BBodSchV sind für die Bewertung von vorhandenen Schadstoffbelastungen auf Kinderspielflächen Maßnahmen- oder Prüfwerte für organische und anorganische Schadstoffe festgesetzt. Die Anforderungen, die durch § 12 BBodSchV an die Ein- und Aufbringung von Materialien zur Herstellung durchwurzelbarer Bodenschichten gestellt werden, können in Einzelfällen auch Auswirkungen auf die Bewertung von Bodenmaterial haben, welches im vegetationsfreien Umfeld der Kinderspielfläche verwendet werden soll. Hierbei sind die Vorsorgewerte gemäß §§ 9 und 10 BBodSchV, die auch unter dem Gesichtspunkt des vorsorgenden Gesundheitsschutzes abgeleitet wurden, anzuwenden.

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel Datei GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

01.02.01.5010 Oberboden, gesiebt, liefern und einbauen.

Oberboden, gesiebt liefern und nach
Angaben des AG einbauen.
Einbaustärke: 25 cm

10,000 m³

01.02.03 Düngung und Bodenverbesserung

Düngung und Bodenverbesserung
Anmerkung
Düngerausbringung und Bodenverbesserung gemäß
DIN 18915.

Sonstiges

01.02.03.2010 Organ.-mineral. Volldünger liefern und verteilen (Grundversorgung).

Organisch-mineralischen NPK-Volldünger liefern und auf
Vegetationsflächen verteilen, so dass dieser im Zuge
der Grabe- oder Fräsarbeiten eingearbeitet werden kann.
NPK 7-5-9, 100 g/m²
oder vergleichbar.

Hersteller:

.....
(vom Bieter einzutragen)
...

Typ:

.....
(vom Bieter einzutragen)
...

15,500 kg

01.02.05 Planierung

Vegetationstragschicht-Planum
Anmerkung
Planum der Vegetationsschicht nach den jeweiligen
Anforderungen an die Höhengenauigkeit und

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS

Ebenflächigkeit bei Einhaltung der DIN 18915 „Vegetationstechnik im Landschaftsbau-Bodenarbeiten“ herstellen.
Unrat, Steine mit einem Durchmesser ab 5 cm, schwer verrottbare Pflanzenteile und Dauerunkräuter ablesen und zur Deponie transportieren.

01.02.05.1010 Grobplanum herstellen. Höhendifferenz ca. 5 cm.

Grobplanum, Vegetationstragschicht mit einer Genauigkeit von plus/minus 5 cm, herstellen.

30,000 m²

Vegetationsschicht-Rasenflächen
Anmerkung
Vegetationsschicht (zukünftige Rasenflächen) gemäß DIN 18915 planieren und für eine Raseneinsaat herrichten, d.h. nach dem Bodeneinbau und Lockerung ist das Planum der Vegetationsschicht nach den jeweiligen Anforderungen an die Höhengenauigkeit und Ebenflächigkeit durch harken, greilen o. a. herzustellen. Das Planum ist dem Verwendungszweck anzupassen.
Unrat, Steine mit einem Durchmesser ab 3 cm, schwer verrottbare Pflanzenteile und Dauerunkräuter sind abzulesen und zur Deponie zu transportieren.

01.02.05.3010 Feinplanum für Rasen/Wiesen herstellen.

Zukünftige Rasen-/Wiesenflächen feinplanieren.

30,000 m²

Bodenmodellierung

01.02.05.4030 Bodenmodellierung durch Bodenauf- und abtrag ohne Abfuhr.

Bodenmodellierung durch Bodenauf- und abtrag ohne Abfuhr.
Abtrag: 40 cm
Auftrag: 40 cm

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.05.4030) ...

135,000 m²

01.03 Ver- und Entsorgung

01.03.01 Baugruben und Gräben

Rohrgräben und Baugruben für Schachtbauwerke
Anmerkung
Boden und Erdarbeiten nach DIN 18300, 2.3 Einteilung von Boden und Fels in Homogenbereiche (Einstufung in geotechnische Kategorie GK 1-2), Bkl. 3, 4 und 5 (alt) für Herstellung von Gräben und Gruben ausheben und seitlich lagern, dabei die DIN 18300, Abs. 3.1.4 -Baugruben und Gräben- einhalten.
Für die Ausbildung von Gruben und Gräben sowie für die erforderlichen Arbeitsraumbreiten gilt DIN 4124.
Grabensohlen profilgemäß nach DIN 4033 abgleichen. Nach den Rohrverlegungsarbeiten und Fertigstellung von Schachtbauwerken o. a. Gräben/Gruben gemäß ZTV wieder verfüllen und verdichten.

01.03.01.1010 Boden für Rohrgräben o.a. ausheben (Bodenentsorgung).

Boden für Rohrgräben und Schachtbauwerke o.ä. ausheben.
Den verdrängten Boden zur Deponie transportieren.
Aushubtiefe: 45 cm
Grabenbreite: 40 cm

4,000 m³

Grabensohlen
Anmerkung
Rohrgrabenshohle vor Einbau einer Ausgleich- bzw. Sauberkeitsschicht aus nichtbindigen Stoffen o. a. planieren und verdichten.
Diese Leistungen werden nicht gesondert vergütet.

01.03.01.3010 Steinfreien Füllsand in Gräben einbauen.

Steinfreien Füllsand wie folgt in Gräben einbauen:
Als Rohrunterlage: 10 cm dicke Schicht
Über Rohrscheitel: 10 cm dicke Schicht

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.01.3010) ...

3,000 t

01.03.01.3011 Kabelschutzrohr DN 75

Kabelschutzrohr DN 75,
biegsam, Ringware aus PE, halogenfrei, Farbe schwarz.
Optimierte Verbundrohrbauweise (höhere Druckfestigkeit), außen gewellt mit gleitfähiger Innenhaut für den schnellen Kabeleinzug.
Druckbeanspruchung Typ 450 und Schlagfestigkeit N nach DIN EN 61386-24; unter Beachtung der EN 1610 und der Verlegeanleitung des Herstellers, liefern und fachgerecht nach den Verlegerichtlinien verlegen, inkl. Kabelwarn-/ Trassenband oberhalb einbaun.

20,000 m

01.04 Platz- und Wegebefestigung

01.04.02 Untergrund/Unterbau

Untergrund/Unterbau
Anmerkung
Untergrund ist der natürlich anstehende Boden für herzustellende Straßen, Wege und Plätze.
Unterbau ist die technisch bearbeitete Oberfläche des Untergrundes mit geometrischen Merkmalen (Ebenheit, Höhenlage, Neigung).
Oberbau ist die Aufschüttung auf dem Untergrund/Unterbau (z. B. Tragschicht, Ausgleichsschicht, Bettung, Deckschicht).

Untergrundverbesserung durch mechanische Verdichtung
Anmerkung
Boden nach DIN 18300.
Im Zuge der Untergrundverbesserung das endgültige Erdplanum mit den Toleranzgrenzen von plus/minus 20 mm von der Nennhöhe herstellen.
Unterbau/Planum der späteren Nutzung entsprechend so verdichten, dass keine wesentlichen Setzungen auftreten. Bei Wege- und Platzflächen, die nach Fertigstellung befahren werden, muss eine Verdichtung von mind. 97 % DPR. erreicht werden.

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine EXCEL oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

01.04.02.2010 Untergrundfläche verdichten und planieren.

Untergrundfläche (einschl. vorhandener Tragschichten) verdichten und planieren.

110,000 m²

Plattendruckversuche

01.04.02.3010 Dynamischen Plattendruckversuch durchführen.

Dynamischen Lastplattendruckversuch zur Ermittlung der Tragfähigkeit des/der anstehenden Untergrundes/Planumsflächen gemäß ZTVT-StB95/DIN 18134 durchführen, inkl. der Bereitstellung des Gerätes. Der Plattendruckversuch ist auf dem hergestellten Planum in Anwesenheit der Bauleitung durchzuführen. Die Messungen sind zu protokollieren, auszuwerten und die Ergebnisse der Bauleitung vorzulegen.
Abrechnung: pro Standort Plattendruckversuch
.

2,000 St

01.04.03 Randbefestigungen

Betonrückenstütze herstellen
Anmerkung
Herstellen von Betonrückenstützen entlang Platten-, Pflasterflächen oder Flächeneinfassungen jeglicher Art, keilförmig bis auf ca. halbe Steinhöhe.

01.04.03.5010 Betonrückenstütze herstellen.

Betonrückenstütze herstellen.
Material/Maße: Betonsteinpflaster / Steinmaß: 30 x 20 x 8 cm

55,000 m

01.04.04 Aufbau

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Tragschichten ohne Bindemittel
Anmerkung
Mineralstoffe (Gemische) entsprechend den geforderten Güteeigenschaften der gültigen Richtlinien für die Güteüberwachung von Straßenbaustoffen/ Straßenbaugesteine, herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen e. V. Köln, nach den technischen und zusätzlichen technischen Vorschriften für Tragschichten in der jeweils gültigen Fassung und unter Einhaltung der allgemein technischen Vorschriften für Verkehrswegebauarbeiten-Oberbauschichten ohne Bindemittel DIN 18315, einbauen und verdichten.
Bei Recyclingmaterialien sind die Grenzwerte und Qualitätsmerkmale gemäß "Richtlinien für die Güteüberwachung von Mineralstoffen im Straßenbau DIN EN Prüfverfahren für Gesteinskörnungen sowie die technischen Lieferbedingungen (TL Gestein-STB, TL SoB-STB, TL Asphalt-STB, TL Beton-STB, TL Pflaster-STB) einzuhalten (siehe RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr - VI A 3 - 32-40/45 - und des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz IV - 3 - 953-26308 - IV - 8 - 1573-30052 - v. 9. 10. 2001 und MBl. Nr. 78 vom 13.12.2001 S. 1528).
Der Eignungsnachweis der Baustoffe ist dem Auftraggeber vor dem Einbaubeginn vorzulegen.
Die in den Positionen geforderten Schichtdicken sind ca.-Maße. Der Nachweis über eingebaute Trockenbaustoffe ist durch Wiegekarten zu erbringen.
Umrechnungsfaktor: HKS 2,2 t/m³
RCL 2,0 t/m³

01.04.04.1030 HKS 0/32 mm als Tragschicht einbauen.

Hartkalksteingemisch, Körnung 0/32 mm, als Schottertragschicht nach ZTVT, einbauen und verdichten.
Verdichtete Schichtstärke: 15 cm

36,000 t

01.04.05 Deckschichtarbeiten

Oberbauschichten mit bituminösen Bindemitteln
Anmerkung
Tragdeck-, Binder- und Deckschichten, entsprechend den

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden ! Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Anforderungen nach DIN 18317 und der ZTV-BIT-STB/90 herstellen.

01.04.05.2050 Bitumen-Fugenband einbauen.

Anschlüsse mit Bitumen-Fugenband herstellen.
Anschluss an bestehende Asphaltschicht oder Einbauten in der Dicke der Asphaltschicht mit Bitumen-Fugenband einschließlich zugehörigem Voranstrichmittel herstellen.
Dicke der Deckschicht (Einbaustärke): 4 cm

6,000 m

Betonpflastersteine
Anmerkung
Pflastersteine aus Beton nach DIN EN 1338, ungenormte Steine entsprechend den Güte- und Prüfbestimmungen für Pflastersteine, unter Beachtung der DIN 18318, höhengerecht im vorgeschriebenen Längs- und Querprofil in Sand/Splitt verlegen.
Sand-/Splittbettdicke im verdichteten Zustand 3 cm.
Fugen mit Sand/Splitt einschlämmen und Fläche abrütteln. Abschließend Fläche absanden, Sand nach Fugenschluss entfernen.
Das Zuarbeiten von Steinen für das Verlegen an Einbauten und Aussparungen wird nicht gesondert vergütet.

01.04.05.4011 Fläche aus Pflasterstein 300 x 200 x 80 mm herstellen. Fugenbreite 8,5

Betonsteinpflaster mit 8,5 mm Fuge

Flächenbelag zur Behandlung, Versickerung und Verdunstung von Niederschlagsabflüssen mit dreischichtigen Pflastersteinen aus Beton gemäß DIN EN 1338.
Liefern und Verlegen in profilgerechter Lage einschließlich Herstellung der Bettung und der Fugenverfüllung gemäß ATV DIN 18318.
Die Verlegung mit unmittelbarem Stein-zu-Stein-Kontakt ist nicht zulässig.
Rastermaße sind einzuhalten.
Abweichung der Oberfläche von der Sollhöhe ±20 mm, Abweichung von der Ebenheit nach TP Eben bei 4 m Messstrecke ≤ 10 mm.

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.05.4011) ...

Querneigung ≥ 1,0 % ≤ 5,0 % gemäß Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen (MVV).

Pflasterstein mit dreischichtigem Aufbau:
1. Katalysator-Schicht: Die Sichtfläche reflektiert Wärmeeinstrahlung und reduziert Lärmemissionen
2. Speicher-Schicht: Der Kernbereich kann große Mengen Feuchtigkeit aufnehmen und wieder abgeben.
3. Kapillar-Schicht: Die untere Schicht ist weniger durchlässig, mehr Feuchtigkeit wird gespeichert und zusätzlich wird auch Feuchtigkeit aus der Bettung aufgenommen.

Betonsteinpflaster mit 8,5 mm Fuge
30,0 / 20,0 / 8,0, Qualität KDI gem. DIN EN 1338
mit 8,5 mm breiter linearer Fuge,
mit Vorsatz.

Farbe: sandgrau

Verlegung im Halbverband,
Verlegemuster gemäß Plan: Lageplan

Oberfläche naturbelassen
Bewertungsgruppe nach DIN 51130: R13
USRV nach DIN EN 1338: ≥ 60

Einschließlich Herstellung der Bettung mit Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen, Brechsand-Splitt-Gemisch 0-5 mm,
Bettungsmaterial in gleichmäßiger Schichtdicke auf Tragschicht einzubauen,
Bettungsdicke nach Verdichtung 4 cm ± 1 cm gemäß DIN 18318.

Verfugen mit Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen,
Gesteinskörnung 0/4 mm entspricht den Anforderungen der TL Gestein-StB 04 und DIN EN 13285.

Angebotenes Produkt:

(vom Bieter einzutragen)
...

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine EXAplorer GAEB-Datei einzureichen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.05.4011) ...

60,000 m²

01.04.05.4012 Fläche aus Pflasterstein 300 x 200 x 80 mm herstellen. Fugenbreite 30

Betonsteinpflaster mit 30 mm Fuge

Begrünbare und versickerungsfähige Flächenbefestigung mit Pflastersteinen aus Beton gemäß DIN EN 1338.
Liefern und in profilgerechter Lage verlegen gemäß ATV DIN 18318.
Die Verlegung mit unmittelbarem Kontakt Stein-zu-Stein ist nicht zulässig,
Rastermaße sind einzuhalten,
Abweichung der Oberfläche von der Sollhöhe ±20 mm,
Abweichung von der Ebenheit nach TP Eben bei 4 m Messstrecke ≤ 10 mm,
Querneigung ≥ 1,0 % ≤ 5,0 % gemäß FLL-Richtlinie für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen.

Betonsteinpflaster mit 30 mm Fuge
30,0 / 20,0 / 8,0, Qualität KDI gem. DIN EN 1338
mit 30 mm breiter linearer begrünbarer Fuge,
Fugenanteil ca. 16%,
mit Mikrofase,
mit Vorsatz.

Farbe: sandgrau

Verlegung in Reihen, im Halbverband,
Verlegemuster gemäß Plan: Lageplan

Hoher Fugenanteil zur Begrünung und Versickerung von Niederschlagswasser.
Mittlerer Abflussbeiwert Ψm ≤ 0,2 gemäß Merkblatt DWA-A 138-1.

Oberfläche naturbelassen
Bewertungsgruppe nach DIN 51130: R13
USRV nach DIN EN 1338: ≥ 60

Einschließlich Herstellung der Bettung mit Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen,
Brechsand-Splitt-Gemisch 0-5 mm,
Bettungsmaterial in gleichmäßiger Schichtdicke auf Tragschicht einzubauen,
Bettungsdicke nach Verdichtung 4 cm ± 1 cm gemäß DIN

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.05.4012) ...

18318.

Verfugung als dauerhaft begrünte und sickerfähige Rasenfuge gem. Richtlinie für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen,
Brechsand-Splittgemisch gem. TL-Gestein-StB 04 mit Oberboden, Bodenverbesserungsstoffen und Dünger gem. DIN 18915:
Körnung 0-4 mm bis 0-8 mm gem. DIN EN 933-1
Oberboden ≥ 1 Masse-% und ≤ 3 Masse-% gem. DIN 18128.

50,000 m²

01.04.05.4030 Schnitt an Betonpflaster herstellen.

Trennungsschnitt an Betonpflaster durchführen.
Steindicke: 80 mm

18,000 m

Pflasterflächen aus Natursteinen
Anmerkung
Pflaster aus Naturstein nach DIN EN 1342, Güteklasse I, unter Beachtung der DIN 18318, liefern, höhengerecht im vorgeschriebenen Längs- und Querprofil in Dolomitsand 0/5 mm verlegen.
Dolomitsand für Pflasterbett und Fugenfüllung muss frei von Verunreinigungen und schädlichen Bestandteilen sein.
Pflasterbettdicke: bei Großpflaster 10 cm, bei Kleinpflaster 5 cm und bei Mosaikpflaster 3 cm.
Nach dem Setzen der Steine muss gründlich eingeschlämmt und mit einer mind. 30 kg schweren Ramme abgerammt bzw. mit einer Rüttelplatte abgerüttelt werden. Die fertige Fläche wird nochmals abgesandet, um durch weiteres Schlämmen einen vollen Fugenschlusszu erreichen.
Ist ein Versiegeln der Fugen mit Vergussmasse erforderlich, wird dies in einer gesonderten Leistungsposition gefordert.

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

01.04.05.7030 Mosaikpflasterfläche herstellen.

Fläche aus Mosaikpflaster gemäß DIN EN 1342 herstellen.
Material/Größe: Natursteinpflaster Granit grau/gelb

2,000 m²

01.06 Pflanzung und Rasenherstellung

01.06.03 Pflanzarbeiten

Pflanzarbeiten
Anmerkung
Bei der Pflanzung von Hochstämmen und Solitärgehölzen ist jeder Standort innerhalb eines Arbeitstages komplett zu bearbeiten, d.h. das Erstellen der Pflanzgrube, die Pflanzung des Gehölzes, die Verankerung des Gehölzes (der Dreibock), das Herstellen des Kunststoffgießrandes, das Einschlämmen und das Herstellen des Stammschutzes (einzig die Stammschutzfarbe ist wetterabhängig) haben innerhalb eines Arbeitstages zu erfolgen, um dem Gehölz optimale Startbedingungen zu ermöglichen.
Der Draht und die Jute müssen vor dem Einpflanzen vollständig entfernt werden. Der Wurzelanlauf muss freigelegt und sichtbar sein (unter der Kokosscheibe) (siehe Bild).
Ein Pflanzschnitt ist ausdrücklich <u>nicht</u> erwünscht!
Bei der Pflanzung sind lediglich Totholz, beschädigte oder sich reibende Äste zu entfernen.



Quelle: Stadt Essen

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist ein Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Gehölzpflanzung inkl. Pflanzlochaushub
Anmerkung
Gehölze jeglicher Art unter Einhaltung der DIN 18916 pflanzen und gemäß Abs. 5.5.3 durchdringend wässern.
Unmittelbar nach der Pflanzung ist die Oberfläche der Pflanzflächen zu ebnen und zu lockern sowie Gießränder gemäß Abs. 5.5.6 bei Großgehölzen (Hochstämme/Stammbüsche) und Solitärgehölzen herzustellen.
Mindestdurchmesser (innen) der Gießränder: 80 cm
Mindesthöhe der Gießränder: 20 cm
Ebenfalls im Zuge der Pflanzarbeiten sind die in den entsprechenden Leistungspositionen genannten Pflanzenverankerungen und Verdunstungsschutz-Vorrichtungen funktionsfähig herzustellen.

Hinweis:
Nur wenn diese in engem fachlichen Zusammenhang stehenden Arbeiten voll umfänglich durchgeführt sind, können Pflanzungen von Gehölzen in Abschlags- oder Schlussrechnungen anerkannt werden!

Unrat und Steine ab 5 cm Durchmesser, schwer verrottbare Pflanzenteile und Dauerunkräuter sind abzulesen und zur Deponie zu transportieren.
Bei der Pflanzung von Rhododendren ist dem Bodenaushub vor dem Verfüllen des Pflanzlochs ca. 50 l Torf beizumischen. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Bei der Pflanzung von wurzelnackten Gehölzen gehört das Nachschneiden der Wurzelenden und Triebe mit zur Pflanzleistung.

01.06.03.2180 Solitärgehölz mit Ballen pflanzen, Höhe 200-250 cm.

Solitärgehölz mit Ballen pflanzen.
Höhe: 200-250 cm

2,000 St

Blumenzwiebeln pflanzen
Anmerkung
Die Blumenzwiebeln sind einzeln und in kleinen Gruppen (Tuffs) von maximal 3 Stück pro Pflanzloch in Rasen- oder Beetflächen von Hand oder mittels Pflanzfuchs zu

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

pflanzen. Die Pflanztiefe wird bestimmt durch die Größe der jeweiligen Zwiebel. Grundsätzlich muss die Tiefe des Pflanzloches der dreifachen Zwiebelhöhe entsprechen. Der durchschnittliche Lochabstand sollte bei Narzissen ca. 20 cm und bei Kleinblumenzwiebeln (z.B. Scilla, Crocus) ca. 10 cm betragen.
Es darf keine "Rasterpflanzung" entstehen. Von mehr Dichte im Kern der Pflanzung muss sich der Bestand nach außen hin auflösen und ohne einen optisch harten Rand in die angrenzende Fläche übergehen, um so die Wirkung des "leicht Dahingestreuten" zu erzielen.
Nach dem Einsetzen der Zwiebeln in die Pflanzlöcher, sind diese wieder mit dem vorhandenen Boden zu verfüllen bzw. eine ordnungsgemäße Grasnarbe ist wiederherzustellen.

01.06.03.5010 Blumenzwiebeln von Hand pflanzen.

Blumenzwiebeln nach Angabe der Bauleitung von Hand pflanzen.
in Tuffs zu je 5-10 Stk.

1.000,000 St

01.06.06 Rasenansaat, Fertigrasen u.a.

Vegetationsflächen durch Ansaat herstellen
Anmerkung
Vorbereitete Flächen gemäß DIN 18917 mit Rasensaatgut o.ä. ansäen und gleichmäßig einarbeiten.
Eingesäte Fläche mit Gitterwalze oder anderem geeigneten Gerät andrücken.
Anfallende Steine ab 3 cm Durchmesser und jeglichen Unrat im Zuge der Saatarbeiten ablesen und zur Deponie transportieren.
Die Zusammensetzung der Saatgutmischung ist vor der Ansaat mit dem AG festzulegen, wenn nichts anderes im Leistungsverzeichnis gefordert ist.

01.06.06.1031 Rasenansaat mit Parkplatzrasen.

Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Parkplatzrasen RSM 5.1 in einem Arbeitsgang, Saatgut mit geringer Menge Füllsubstrat der Pos. 01.04.05.4012 durchmischen und gleichmäßig ansäen, Saatgutmenge 25 g/m².
Die Saatgutmischung ist mit Gräsersorten auszustatten,

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.06.06.1031) ...

die in der RSM/FLL in die höchste Eignungsstufe eingeordnet sind.
Nachweis der Beschaffenheit durch Zertifikat und Lieferschein.

.....
angebotenes Fabrikat
...

50,000 m²

01.06.06.1032 Wiesenansaat mit Regiosaatgutmischung (Stadt Essen)

Wiesenansaat mit Regiosaatgutmischung (Stadt Essen)
Mischung im Verhältnis 80% Kräuter u. 20% Gräser in einem Arbeitsgang,
Saatgutmenge 20 g/m². Nachweis der Beschaffenheit durch Zertifikat und Lieferschein.

155,000 m²

01.06.07 Fertigstellungspflege/Entwicklungspflege

Schadensminimierung bei Maschineneinsatz
Anmerkung
Alle vom Auftragnehmer eingesetzten Maschinen müssen den technischen Vorschriften der Hersteller entsprechen. Die Handhabung der Maschinen ist dahingehend zu optimieren, dass Personen- und Sachschäden vermieden werden. Der Auftraggeber haftet nicht für Schäden, die der Auftragnehmer verursacht. Es gelten die Unfallverhütungsvorschriften.

Pflanzflächen, Hochstämme, Solitäre
Fertigstellungspflege
Anmerkung
Neu erstellte Pflanzflächen gemäß DIN 18916 Ziffer 6 und 7 bis zur Abnahme pflegen.
Pflegearbeiten als einmalige oder wiederkehrende Leistung wie folgt durchführen: Flächen unter Schonung des Wurzelwerkes, vorhandener Stauden, Knollen und Blumenzwiebeln 3 cm tief lockern. Bei der Lockerung die oberirdischen Teile von Unkräutern abtrennen. Laub, Steine ab 5 cm Durchmesser, Unrat, Papier, Plastikmaterial, Scherben, Flaschen, Dosen,

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Fixerbestecke u. a. von Flächen räumen.
Im Zuge der Bodenlockerung/Unkrautbekämpfung (Hackgänge) sind folgende Nebenleistungen zu erbringen:

Trockene oder beschädigte Pflanzenteile (auch bei Zwiebelpflanzen) glatt abschneiden. Im Zuge des letzten Pflegeganges sind Stauden fachgerecht zurückzuschneiden. Abgestorbene, bis 2 m hohe Pflanzen mit Wurzelwerk roden. Verankerungen sind zu unterhalten, d. h. an Stämmen und Ästen sind Einschnürungen zu beseitigen. Gehölze bei Bedarf nachrichten und neu verankern. Gießränder überprüfen und im Bedarfsfall erneuern. Beschädigte oder zerstörte Anfahrschutzeinrichtungen sind ggf. zu reparieren/auszutauschen. Totholz ist aus der Krone zu entfernen, ebenso Stamm- und Wurzelaustriebe.

Im Rahmen der Wässergänge bei Hochstamm- und Solitärpflanzungen sind die Gießränder ebenfalls zu überprüfen und im Bedarfsfall zu erneuern.
Beim Wässern von Gehölzen ist der Wasserdruck so zu regulieren, dass es nicht zu Ausspülungen am Wurzelballen kommt und somit Freilegungen oder Beschädigungen am Wurzelwerk verhindert werden.

Wässerungsgänge an Bäumen oder Solitärgehölzen ohne Gießränder werden nicht vergütet.

Wichtiger Hinweis: Die Pflege-/Wässerungsgänge müssen arbeitstäglich am Morgen der Durchführung mit Benennung der örtlichen Pflege-/Wässerungsstellen per Fax oder E-Mail gemeldet werden. Jeder durchgeführte Arbeitsvorgang ist spätestens am folgenden Arbeitstag dem zuständigen Bauleiter durch Tagesberichte oder mittels Nutzung der Unternehmer-App zu belegen.

Andernfalls kann die Arbeitsleistung nicht anerkannt werden.

Witterungsbedingte Besonderheiten können zu einer Änderung der Anzahl der ausgeschriebenen Pflege-/Wässerungsgänge führen. Es werden in jedem Fall die tatsächlich ausgeführten Pflege-/Wässerungsgänge vergütet und der Einheitspreis entsprechend linear umgerechnet.
Eine Mengenerhöhung ist dem Auftraggeber vor Ausführung zwingend mitzuteilen.

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Die Wasserlieferung ist gemäß VOB/C DIN 18320 eine besondere Leistung, die zu vergüten ist. Es besteht für den Auftragnehmer die Möglichkeit ein Standrohr bei der Stadtwerke Essen AG zu mieten und eine Befüllung vor Ort vorzunehmen. Es ist ebenfalls möglich, das Wasser auf dem Betriebshof des Auftraggebers zu entnehmen. Die Kosten für das Standrohr und für den Wasserverbrauch sind auf die Einheitspreise der Wässerung umzulegen.

Schnitt- und Räumungsgut wird Eigentum des Auftragnehmers und ist von diesem zu entsorgen.

Hinweis:
Der Gesamtpreis einer Leistungsposition ergibt sich aus der Multiplikation der Menge mit dem angebotenen Einheitspreis unter Berücksichtigung der in der Leistungsposition vorgegebenen Anzahl der geforderten Arbeits- oder Pflegedurchgänge, d.h. bei der Kalkulation des Einheitspreises ist die Anzahl der Arbeits- oder Pflegedurchgänge grundsätzlich zu berücksichtigen, so dass der Gesamtpreis der Leistungsposition alle geforderten Arbeits- oder Pflegedurchgänge abbildet.

01.06.07.1130 Einzelpflanzen/Großgehölze 15 x wässern.

Einzelpflanzen/Großgehölze wässern.
Mindestwassermenge je Arbeitsgang/St: 100 Liter
Anzahl der Arbeitsgänge: 15 mal

2,000 St

Rasenansaat/Wiesenansaat-Fertigstellungspflege
Anmerkung
Neu erstellte Rasenflächen gemäß den Anforderungen nach DIN 18917, Ziffer 7, bis zur Abnahme mähen und säubern.

Wichtiger Hinweis: Die Pflegegänge müssen arbeitstäglich am Morgen der Durchführung mit Benennung der örtlichen Pflegestellen per Fax oder E-Mail gemeldet werden. Jeder durchgeführte Arbeitsvorgang ist spätestens am folgenden Arbeitstag dem zuständigen Bauleiter durch Tagesberichte zu belegen. Andernfalls kann die Arbeitsleistung nicht anerkannt werden.

Wiesen-/Öko- und/oder Trockenrasenflächen:

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Wuchshöhe: ca. 60-100 cm
Schnitthöhe: 5-7 cm
Gebrauchs- und Spielrasen:
Mindestwuchshöhe: 6 cm
Max. Wuchshöhe: 12 cm
Schnitthöhe: 3 cm
Parkplatzrasen:
Mindestwuchshöhe: 6 cm
Max. Wuchshöhe: 12 cm
Schnitthöhe: 4 cm
Zierrasen:
Mindestwuchshöhe: 4 cm
Max. Wuchshöhe: 7 cm
Schnitthöhe: 1-2 cm

Bei jedem Rasenschnitt sind die Flächen von Unrat wie Papier, Glas, Flaschen, Dosen, Plastik- und Holzmaterialien sowie Laub und Steinen zu säubern. Die angrenzenden Bord- und Randsteine, Plattenbänder, Pflasterkanten, Fließrinnen, Traufplatten an Gebäuden usw. sind einschließlich Fugen bei jedem Schnitt mit zu mähen und abzufegen.

Bereiche, die durch das gewählte Mähgerät (z. B. Großflächenmäher) nicht bearbeitet werden können, weil sie schwer zugänglich sind (z. B. an Baumstämmen, unter Einfriedungen, in ungünstig geschnittenen Geländewinkeln) müssen bei jedem Mähgang mit geeignetem Gerät (Handmäher, Freischneider etc.) nachgeschnitten werden.

Dabei sind baumschonende Verfahren anzuwenden, insbesondere bei der Verwendung von Freischneidern. Diese sollen nur mit weichem, flexiblem Faden ausgerüstet sein. Stammfußverletzungen können zum Totalverlust führen bzw. den Baum in seiner Gesundheit dauerhaft beeinträchtigen. In solchen Fällen wird der AN in Regress genommen.

Bestände von Zwiebelgewächsen sind bis zum vollständigen Abreifen zu umfahren und erst danach abzumähen.

Das gesamte Schnitt- und Säuberungsgut wird Eigentum des Auftragnehmers und ist sofort zu entsorgen, wenn in den Leistungspositionen nichts anderes gefordert ist.

Beschädigungen der Mähflächen durch Befahren mit

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS

ungeeigneten Geräten bzw. Fahrzeugen, insbesondere bei ungünstigen Wetterlagen, (z. B. deutliche Fahrspuren, aufgewühlte Erde) sind durch den AN unverzüglich fachgerecht in den Ausgangszustand zurück zu versetzen.

Hinweis:
Der Gesamtpreis einer Leistungsposition ergibt sich aus der Multiplikation der Menge mit dem angebotenen Einheitspreis unter Berücksichtigung der Anzahl der geforderten Wässerungs- oder Pflegedurchgänge, d.h. bei der Kalkulation des Einheitspreises ist die Anzahl der Wässerungs- oder Pflegedurchgänge grundsätzlich zu berücksichtigen, so dass der Gesamtpreis der Leistungsposition alle geforderten Wässerungs- und Pflegedurchgänge abbildet.

01.06.07.2070 Wiesenflächen 2 x mähen und säubern.

Wiesenflächen mähen und säubern, Mähgut und Unrat entfernen.
Anzahl der Schnitte: 2 mal

155,000 m²

01.06.07.2100 Rasen/Wiesenfläche 10 x beregnen.

Rasen-/Wiesenfläche 10 x beregnen, 25 l/m².

155,000 m²

01.07 Ausstattung

01.07.07 Bänke-Stühle-Tische und andere Ausstattungen

Bänke-Stühle-Tische und andere Ausstattungen
Anmerkung
Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen liefern und nach den technischen Angaben der Herstellerfirma fachgerecht montieren und einbauen.

Bei der Überarbeitung von Lehnbänken bzw. der Lieferung und Montage neuer Bankbohlen werden vom Auftragnehmer benötigte Schrauben und Muttern zum Befestigen der Bankbohlen vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Diese sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich beim Auftraggeber abzurufen.

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden!
Es ist eine Excel oder GAEB Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Wenn Ausstattungen in einen vorhandenen Untergrund eingebaut werden, so ist das Schneiden, Lösen, Entsorgen und Beiarbeiten einschl. Lieferung von fehlendem Material des Untergrundes (Asphalt, Plattenfläche, Rasen usw.) Bestandteil der Leistung und wird nicht gesondert vergütet. Ein Hinweis auf die Art des Untergrundes erfolgt entweder in der Vorbemerkung zum Leistungsverzeichnis oder in der Leistungsposition selbst.

Für Ausstattungsgegenstände aus Holz gilt:
Bei gleichwertigen Angeboten erfolgt eine bevorzugte Vergabe an Bieter, die den Nachweis erbringen, dass die verwendeten Hölzer aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammen.

Sitzbänke und diverse Ausstattungsgegenstände

01.07.07.1011 Werkplanung Informationsstelen

Erstellung einer detaillierten Werkplanung der kompletten Konstruktionen der Cortenstahl-Stele im geeigneten Maßstab durch den AN, mit aussagefähiger Bemaßung von Längen, Breiten, Höhen, Querschnitten, etc., und Angaben der in der Ausführung vorgesehenen Materialien,
inkl. der erforderlichen Detailzeichnungen und Schnitte zur Darstellung von Konstruktionsdetails,
die Werkplanung ist vor Fertigungsbeginn dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.
Die Übergabe der Werkplanung hat im PDF-Format und CAD-Grundlage im DWG/DXF-Format zu erfolgen.
Abrechnung pauschal

psch

01.07.07.1012 Statik Informationsstelen

Prüffähiger statischer Nachweis für die kompletten Konstruktionen der Cortenstahl-Stele inkl. aller ggf. erforderlichen Detailzeichnungen und statischen Berechnungen,
Die Übergabe des statischen Nachweises hat in digitaler Form als PDF-Format.
Die Statik ist vor Ausführung der Bauüberwachung / dem AG vorzulegen.
Ausführung erst nach erfolgter Freigabe der Statik durch den

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel Datei der GAEB Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.07.07.1012) ...

AG.
Abrechnung pauschal

5,000 St

01.07.07.1013 Informationsstele

Cortenstahl-Stele als freistehendes Informationselement gemäß Ausführungszeichnung, werkstattmäßiger Fertigung, Oberflächenbehandlung, Befestigungs- und Montagearbeiten.

Bei der Angebotsabgabe ist zu berücksichtigen, dass die Werkplanung und der statische Nachweis über eine gesonderte Position erfolgen und entsprechend nicht in diese Position einberechnet werden.

Stele aus Cortenstahl,
Abmessungen: 2500x961x25 mm,
sichtbare Höhe: 2200 mm,

mit angeschweißter Fußplatte,
Abmessungen: 960x500x25 mm,
Stele mittig und lotrecht aufgeschweißt mit beidseitig durchgehender Schweißnaht, je Seite 2 zusätzliche Knotenbleche aus 25 mm Stahl angeschweißt,
Fußplatte einschließlich insgesamt 6 Bohrungen zur Aufnahme der Verankerung, jeweils 3 Bohrungen je Seite,

inklusive Verankerung als Befestigungsmaterial mit Gewindestangen M12 FIS A4 und Injektionsmörtel FIS 360S oder Spreizanker nach statischen und konstruktiven Erfordernissen,
sofern erforderlich, Montage auf einem geeigneten Mörtelbett bzw. Vergussmörtel zum Ausgleich von Unebenheiten und zur vollflächigen Auflagerung,

Leistung einschließlich Herstellung der Gründung des Fundaments auf einer 5 cm dicken Sauberkeitsschicht aus Beton C12/15 sowie einer 20 cm dicken Schicht aus frostsicherem, tragfähigem Material, einschließlich lagenweiser, fachgerechter Verdichtung,
der Untergrund bzw. die Gründungsschicht ist so herzustellen und zu verdichten, dass ein Verformungsmodul EV2 ≥ 45 MN/m² erreicht wird.

Einzelfundament für Stele herstellen, aus Stahlbeton C25/30 gemäß DIN EN 206, einschließlich erforderlicher Bewehrung

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.07.07.1013) ...

nach statischen Erfordernissen.
Abmessungen des Fundaments:
L × B × T = 120 × 80 × 60 cm
Oberkante Fundament 30 cm unter Oberkante des angrenzenden Belags herstellen.

Stele vorbewittert mit bereits vollständig ausgebildeter, gleichmäßiger Rostpatina liefern und montieren, eine nachträgliche natürliche Bewitterung und Patinabildung nach der Montage ist nicht vorgesehen.

inklusive Montage der bauseits gestellten Informationstafel DIN A0 (841 × 1189 mm) an der Cortenstahl-Stele,
in der Cortenstahl-Stele sind insgesamt 6 erforderliche Bohrungen zur Befestigung der Informationstafel bzw. der Stahlträger herzustellen und in die Leistung einzurechnen,
Bohrungen einschließlich Anzeichnen, Herstellen und Entgraten,
Informationstafel gemäß Detailzeichnung mit Gewindebohrungen M6, Dichtungen und Distanzstücken sowie Flachrundschrauben mit Innensechskant M6 × 20, Edelstahl, befestigen, spannungsfrei sowie flucht- und lotgerecht ausrichten,
einschließlich sämtlicher erforderlicher Befestigungs- und Verbindungsmittel.

Leistung inkl. aller Erd-, Fundament- und Nebenarbeiten.
Ausführung einschließlich aller erforderlichen Bauteile und Nebenleistungen nach statischen und konstruktiven Erfordernissen.

Ausführung gemäß Plan: Detail Stele

5,000 St

01.07.07.1014 Werkplanung demontierbare Verschattungskonstruktion

Erstellung einer detaillierten Werkplanung der kompletten Konstruktionen des Verschattungselementes, mit Stützen einschließlich der Fundamente, Netzkonstruktion mit Aufhängung und Verschraubungen, Laserzuschnitten in Blattform im geeigneten Maßstab durch den AN, mit aussagefähiger Bemaßung von Längen, Breiten, Höhen, Querschnitten, etc., und Angaben der in der Ausführung vorgesehenen Materialien,
die Position schließt Detail- und Anschlussplanungen, Erstellung einer Stückliste sowie die Belegungsplanung der Blattintarsien mit ein,

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.07.07.1014) ...

inkl. der erforderlichen Detailzeichnungen und Schnitte zur Darstellung von Konstruktionsdetails,
die Werkplanung ist vor Fertigungsbeginn dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.
Die Übergabe der Werkplanung hat im PDF-Format und CAD-Grundlage im DWG/DXF-Format zu erfolgen.
Abrechnung pauschal.

psch

01.07.07.1015 Statik demontierbare Verschattungskonstruktion

Prüffähiger statischer Nachweis für die kompletten Konstruktionen des Verschattungselementes, mit Stützen einschließlich der Fundamente, Netzkonstruktion mit Aufhängung und Verschraubungen, Abspannungen, Laserzuschnitten in Blattform inkl. aller ggf. erforderlichen Detailzeichnungen und statischen Berechnungen,
inkl. der erforderlichen Nachweise der Fertigteilfundamente gegen Kippen, Gleiten und Abheben sowie zur zulässigen Aufstands-/Bodenpressung.
Die Übergabe des statischen Nachweises hat in digitaler Form als PDF-Format.
Die Statik ist vor Ausführung der Bauüberwachung / dem AG vorzulegen.
Ausführung erst nach erfolgter Freigabe der Statik durch den AG.
Abrechnung pauschal.

psch

01.07.07.1016 Demontierbare Verschattungskonstruktion

Herstellen, Liefern und Montieren einer freistehenden, vollständig demontierbaren Verschattungskonstruktion gemäß beigefügter Perspektivdarstellung und Darstellung im Lageplan, einschließlich sämtlicher zur vollständigen und funktionsfähigen Herstellung erforderlicher Bauteile und Nebenleistungen sowie späterer vollständiger Demontage.

Werkplanung und prüffähige statische Berechnung sind nicht Bestandteil dieser Position und werden über gesonderte Positionen vergütet.

Die Konstruktion besteht im Wesentlichen aus:
• 4 Stahlrohrstützen, davon ca. 2 St. Höhe 3,50 m (über OK

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.07.07.1016) ...

Fertighöhe), 1 St. 4,50 m und 1 St. Höhe 5,50 m (über OK Fertighöhe), Richtmaß Ø ca. 273 mm, Wandstärke ca. 12,5 mm, Stahl ca. S355, feuerverzinkt und pulverbeschichtet, Farbton nach Vorgabe AG,
• Abspannungen sowie vollständiger Seilkonfektion aus Edelstahl einschließlich aller Spann-, Anschluss-, Sicherungs- und Verbindungselemente nach statischen und konstruktiven Erfordernissen,
• Edelstahl-Seilnetz, Seil-Ø ca. 2,0 mm, Maschenweite ca. 100 mm, Gesamtfläche ca. 60 m², Verbindung mit Edelstahl-Netzklemmen, mit einer 3 mm Bohrung, zur Montage von Blattintarsien
• 4 demontierbaren Stahlbeton-Fertigteilfundamenten zur Aufnahme der Stahlstützen einschließlich Fußplatten bzw. Gelenkfüßen und lösbaren Verschraubungen, Leistung einschließlich Herstellung der Gründung der Fundamente auf einer Sauberkeitsschicht sowie einer Schicht aus frostsicherem, tragfähigem Material, einschließlich lagenweiser, fachgerechter Verdichtung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen, der Untergrund bzw. die Gründungsschicht ist so herzustellen und zu verdichten, dass ein Verformungsmodul EV2 ≥ 45 MN/m² erreicht wird, der Nachweis des geforderten Verformungsmoduls ist durch den AN zu erbringen, Leistung inkl. aller Erd-, Fundament- und Nebenarbeiten.
• Verschattungselementen in stilisierter Blattform gemäß schematischer Skizze einschließlich sämtlicher Befestigungselemente.

Die Verschattungselemente sind in zwei Größen auszuführen:
ca. 2/3 der Elemente: Mittelachsabmessung ca. 80 × 80 cm,
ca. 1/3 der Elemente: Mittelachsabmessung ca. 40 × 40 cm.

Ausführung der Blattintarsien in 4 unterschiedlichen Grüntönen zu annähernd gleichen Anteilen. Anordnung, Größen- und Farbverteilung gemäß einer vom AN zu erstellenden und mit dem AG abzustimmenden Belegungsplanung.

Material und Materialstärke der Blattintarsien sind durch den AN unter Berücksichtigung von Witterungsbeständigkeit, Eigengewicht, Windbeanspruchung und Dauerhaftigkeit festzulegen. Material und Materialstärke sind vor Fertigung mit dem AG abzustimmen. Sämtliche Befestigungs-, Sicherungs- und Verbindungselemente gemäß Herstellerangaben sind einzukalkulieren. Die Befestigung ist korrosionsbeständig, gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert und für eine spätere zerstörungsarme Demontage lösbar auszubilden.

Die gesamte Konstruktion einschließlich Stützen, Seilen, Netz,

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden ! Es ist eine E/06/1 0001 GAEB Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.07.07.1016) ...

Blattintarsien, Anschlüssen und Fundamentierung ist durch den AN statisch zu bemessen. Bei der Angebotsabgabe ist der statische Nachweis über eine gesonderte Position anzubieten. Sämtliche angegebenen Bauteilabmessungen sind Richtmaße; die endgültige Dimensionierung erfolgt nach statischem Erfordernis.

Die Stahlbeton-Fertigteilfundamente sind nach statischen Erfordernissen hinsichtlich Abmessungen, Gewicht, Betongüte und Bewehrung zu dimensionieren. Die Nachweise gegen Kippen, Gleiten und Abheben sowie zur zulässigen Aufstands-/Bodenpressung sind zu führen. Die Fertigteile sind mit geeigneten Transport- und Anschlagmöglichkeiten auszubilden. Die Stützen sind lösbar auf den Fertigteilen zu verschrauben. Nach Demontage dürfen grundsätzlich keine Bauteile der Verschattungskonstruktion dauerhaft im Boden verbleiben. Die Stützen befinden sich innerhalb der Betonsteinpflasterfläche, die Oberkante Fundament ist 30 cm unter Oberkante des angrenzenden Belags herstellen.

Ebenfalls einzuschließen sind Herstellung und Lieferung sämtlicher Bauteile frei Verwendungsstelle, Be- und Entladung, innerbetrieblicher Transport bis zur Montagestelle sowie vollständige Montage einschließlich Versetzen der Betonfertigteile, Aufstellen der Stützen, Montage und Spannen der Seil-/Netzkonstruktion und Befestigen der Blattintarsien.

Sämtliche für Transport und Montage erforderlichen Krane, Hebezeuge, Gerüste, Hubarbeitsbühnen, Anschlagmittel und sonstigen Hilfsmittel sind einzukalkulieren.

Die Kosten der späteren Demontage, des Transports und des Wiederaufbaus sind nicht in diese Position einzurechnen und werden über die gesonderte Position vergütet.
oder gleichwertig

Abrechnungseinheit: 1 St.

Angebotenes Produkt:

(vom Bieter einzutragen)
...

1,000 St

Nicht zur Angebotsabgabe verwendet!
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

01.07.07.1017 Sitzelemente, Buchstabe "E"

Sitzbuchstabe "E" aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum (mit Gütesiegel Styropor GHP). Mit
Brennbarkeitsklasse EPS und PUA. PUA-Sonderbeschichtung (aus speziell modifiziertem
Polyurethan) und lackiert in UV-beständigem Polyurethanlack.
Mit Sandbeschwerung.
Mit abgerundeten Ecken.
Anlieferung in einem Stück.

Befestigungsart : zum freien Aufstellen
Material Auflage : Polystyrol-Hartschaum
Oberfläche Auflage : PUA-beschichtet und lackiert
Material Unterkonstruktion : Polystyrol-Hartschaum
Oberfläche Unterkonstruktion : PUA-beschichtet und lackiert
B x T x H : ca. 1300 x 2000 x 450 mm
Höhe über Flur : ca. 450 mm
Sitzhöhe : ca. 450 mm
Gewicht : ca. 63 kg
oder gleichwertig

Ausführung gemäß Plan: Lageplan & Detail Sitzbuchstaben

Angebotenes Produkt:

(vom Bieter einzutragen)
...

2,000 St

01.07.07.1018 Sitzelemente, Buchstabe "S"

Sitzbuchstabe "S" aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum (mit Gütesiegel Styropor GHP). Mit
Brennbarkeitsklasse EPS und PUA. PUA-Sonderbeschichtung (aus speziell modifiziertem
Polyurethan) und lackiert in UV-beständigem Polyurethanlack.
Mit Sandbeschwerung.
Mit abgerundeten Ecken.
Anlieferung in einem Stück.

Detailinformationen
Befestigungsart : zum freien Aufstellen

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.07.07.1018) ...

Material Auflage : Polystyrol-Hartschaum
Oberfläche Auflage : PUA-beschichtet und lackiert
Material Unterkonstruktion : Polystyrol-Hartschaum
Oberfläche Unterkonstruktion : PUA-beschichtet und lackiert
B x T x H : ca. 1450 x 2000 x 450 mm
Höhe über Flur : ca. 450 mm
Sitzhöhe : ca. 450 mm
Gewicht : ca. 63 kg
oder gleichwertig

Ausführung gemäß Plan: Lageplan & Detail Sitzbuchstaben

Angebotenes Produkt:

(vom Bieter einzutragen)
...

2,000 St

01.07.07.1019 Sitzelemente, Buchstabe "N"

Sitzbuchstabe "N" aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum (mit Gütesiegel Styropor GHP). Mit Brennbarkeitsklasse EPS und PUA. PUA-Sonderbeschichtung (aus speziell modifiziertem Polyurethan) und lackiert in UV-beständigem Polyurethanlack. Mit Sandbeschwerung.
Anlieferung erfolgt in einem Stück.
Mit abgerundeten Ecken.
Anlieferung in einem Stück.

Detailinformationen
Befestigungsart : zum freien Aufstellen
Material Auflage : Polystyrol-Hartschaum
Oberfläche Auflage : PUA-beschichtet und lackiert
Material Unterkonstruktion : Polystyrol-Hartschaum
Oberfläche Unterkonstruktion : PUA-beschichtet und lackiert
B x T x H : ca. 1650 x 2000 x 450 mm
Höhe über Flur : ca. 450 mm
Sitzhöhe : ca. 450 mm
Gewicht : ca. 80 kg
oder gleichwertig

Ausführung gemäß Plan: Lageplan & Detail Sitzbuchstaben

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.07.07.1019) ...

Angebotenes Projekt

(vom Bieter einzutragen)
...

1,000 St

01.07.07.1020 LED-Bodeneinbaustrahler

LED-Bodeneinbaustrahler für Akzentbeleuchtung, begeh- und überrollbar.
Für den Bodeneinbau.
LED-System schwenkbar + / - 10 °. Mit rotationssymmetrisch mittelbreit strahlender Lichtstärkeverteilung.
Ausstrahlungswinkel 30°.
Leuchtenlichtstrom und Lichtfarbe fest eingestellt.
LED-System mit 6 LED bestückt.
Bemessungslichtstrom 1000 lm, Bemessungsleistung 13 W, maximale Leuchten-Lichtausbeute 77 lm/W.
Lichtfarbe warmweiß, ähnlichste Farbtemperatur (CCT) 3000 K, allgemeiner Farbwiedergabeindex (CRI) Ra > 80.

Strahlergehäuse und Abschlussring aus Aluminium-Druckguss, Farbe tiefschwarz, ähnlich RAL 9005, pulverbeschichtet.
Abschlussscheibe aus 15 mm dickem, gehärtetem Glas, klar.
Statisch belastbar bis 1500 kg. Überrollbar bis 2500 kg.
Abschlussring mit Verschlussschrauben und Gewindeeinsätzen aus Edelstahl dauerhaft befestigt.
Bodeneinbautopf aus witterungsbeständigem PVC-Rohr.

Mit Leuchtenbefestigungsring aus glasfaserverstärktem PA6.
Schutzklasse (EN 61140): II, Schutzart (DIN EN 60529): IP68, Schutzart Lampenraum: IP68. Stoßfestigkeitsgrad nach IEC 62262: IK10. Zulässige Umgebungstemperatur (ta): -25 °C bis 35 °C.
Gewicht: 1,3 kg.
Anschlussfertig verdrahtet.
Mit nach außen geführter Anschlussleitung, 2 x 1,5 mm², schutzartgerecht verschlossen.
Innen liegender Anschlussraum durch Epoxyd-Kunstharz versiegelt.

Die Leuchte ist für den Betrieb an einem 230V Gleichspannungsnetz (DC) geeignet.
Mit elektronischem Betriebsgerät, schaltbar.

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.07.07.1020) ...

Einschließlich Klein u. Befestigungsmaterial liefern und montieren, inkl. aller Erd- und Betonarbeiten. Das Betonfundament ist gemäß Herstellerangaben entsprechend der Belastung und ausreichender Drainage vorzusehen.
oder gleichwertig

Angebotenes Produkt:

(vom Bieter einzutragen)
...

3,000 St

01.08 Nachweisarbeiten-Materiallieferungen

01.08.04 Pflanzenlieferung-Gehölze

Pflanzenlieferung-Gehölze
Anmerkung
Die Gehölze sind in einwandfreier Baumschulqualität, entsprechend den "Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen" gemäß FLL/TL-Baumschulpflanzen (Technische Lieferbedingungen für Baumschulpflanzen), in den geforderten Arten, Qualitäten und Größen zu liefern. Bei Hochstämmen und Solitärgehölzen > 150 cm Höhe wird grundsätzlich nur Ballenware akzeptiert. Topf- oder Containerware ist nicht gestattet. Nur in Einzelfällen, wenn die Gehölzart nicht als Ballenware verfügbar sein sollte, kann sie nach Rücksprache mit der zuständigen Bauleitung akzeptiert werden.
Gehölze mit Leittrieben ohne Terminale werden nicht abgenommen und sind alternativlos, zwingend auszutauschen.
Der Auftragnehmer hat bei Anlieferung der Gehölze die geforderte Qualität zu überprüfen und die Annahme von Gehölzen, die seiner Meinung nach der geforderten Qualität nicht entsprechen, zu verweigern. In diesem Fall ist unverzüglich die städtische Bauleitung zu informieren.
Insbesondere wird auf folgende Anforderungen hingewiesen:

•Mindestballendurchmesser bei 3x u. 4xv, U 16-25: 60 cm
bei 4xv U 25-30: 70 cm
•Kronenaufbau arttypisch regelmäßig

Nicht zur Ausschreibgabe verwenden !
Es ist eine EXCEL oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

•letzter Aufbauschnitt muss in der vorletzten Vegetationsperiode erfolgt sein
•Stammverlängerung darf nur im einjährigen Holz geschnitten sein, bevorzugt sollte der Leittrieb natürlich durch die Terminale gewachsen sein
•Alleebäume (Erfordernis:Erzielung Lichtraumprofil) müssen auch bei reinen Arten eine gerade Stammverlängerung haben
•Stammhöhe hier: bis 25 cm STU: mind. 220 cm
ab 25 cm STU: mind. 250 cm

Der Auftraggeber behält sich Kontrollprüfungen, ggf. unter Hinzuziehung eines neutralen Sachverständigen, vor.
Die Behandlung der angelieferten Gehölze bis zur Pflanzung muss den Anforderungen der DIN 18916 entsprechen.
Grundsätzlich sind die im Leistungsverzeichnis geforderten Gehölzarten zu liefern. Sollte ein Gehölz bei mindestens drei angefragten Baumschulen nicht lieferbar sein, ist während der Angebotsfrist sofort die Vergabestelle zu informieren.
Der Auftragnehmer hat sofort nach Auftragserteilung die vollständige und termingerechte Anlieferung der Pflanzen zu veranlassen. Sind einzelne Pflanzen (Anzahl, Gattung, Art, Sorte, Sortierung) nicht termingerecht zu beschaffen, ist die Bauleitung umgehend zu verständigen. Dabei sind ihr entsprechende Ersatzvorschläge über beschaffbare Pflanzen zu machen.
Der Auftraggeber behält sich vor, Ersatzlieferungen abzulehnen. Art, Umfang und Zeitpunkt der Ersatzlieferung werden von der Bauleitung festgelegt.
Wird durch einen vom Auftragnehmer zu vertretenden Umstand ein Einschlag erforderlich, wird dieser nicht gesondert vergütet.
Die Pflanzen müssen bei Anlieferung mit Wimpeln oder Schildern ausgestattet sein, auf denen eindeutig der botanische Pflanzenname (Gattung, Art, Sorte) zu erkennen ist.

Solitärgehölze liefern

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Export-GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

01.08.04.3090 Solitärgehölze liefern 3 x v. mDb 200-250.

Solitärgehölz mit Ballen (Drahtballierung) liefern.
Sol 3 x v. mDb 200-250 h
Gehölzart: Cornus mas

2,000 St

01.08.07 Blumenzwiebellieferung

Blumenzwiebeln liefern
Der Bieter hat schriftlich zu bestätigen, dass die Sortenechtheit (erstklassige Qualität, frei von Krankheiten und Schädlingen) und die geforderte Sortierung nach den "Holländischen Qualitätsbegriffen" garantiert wird.
Gefordert werden Blumenzwiebeln aus holländischen Anzuchtbetrieben. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Anlieferung der Ware gegebenenfalls den Nachweis darüber erbringen zu lassen.
Packlisten bzw. Lieferscheine müssen bei der Anlieferung vorhanden sein.

Hinweis:
Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Mengen beziehen sich auf 1000 Stück (Bsp.: 0,500 Tsd=500 Stück), d. h. der Einheitspreis ist dementsprechend bezogen auf 1000 Stück anzugeben.

01.08.07.1020 Blumenzwiebeln liefern.

Blumenzwiebeln liefern.
Zwiebelart/Größe: Tulipa *Blue Diamond*

500,000 St

01.08.07.1021 Blumenzwiebeln liefern.

Blumenzwiebeln liefern.
Zwiebelart/Größe: Muscari *armeniacum*

300,000 St

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS

01.08.07.1022 Blumenzwiebeln liefern.

Blumenzwiebeln liefern.
Zwiebelart/Größe: Allium *Purple Sensation*

200,000 St

01.09 Pflege

01.09.02 Baumschnitt-Kronenschnitt

Baumschnitt-Kronenschnitt
Anmerkung
Alle Schnittarbeiten sind entsprechend den Anforderungen der ZTV-Baumpflege 2017 durchzuführen. Insbesondere wird auf die Begriffsbestimmungen des Abs. 1.2 verwiesen. Die Ausführungshinweise des Abs. 3.1 sind zu beachten.

Bei Arbeiten in Seilklettertechnik müssen grundsätzlich zwei in Seilklettertechnik ausgebildete Mitarbeiter vor Ort sein, damit sowohl das Klettern als auch das nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaft vorgeschriebene Sichern des Kletterers gewährleistet ist.
Es gelten in besonderem Maße die Bestimmungen der SVLFG Sozialversicherung Landwirtschaft, Forsten, Gartenbau gemäß B09. Demnach muss unter anderem zusätzlich zur allgemeinen betrieblichen Gefährdungsbeurteilung, vor Beginn der Arbeiten für jeden einzelnen Baum eine schriftliche einsatzbezogene Gefährdungsbeurteilung vor Ort erstellt werden.

Die Schadbeurteilung sowie die Schnittmaßnahmen müssen durch geschultes Personal erfolgen. Es ist die Fachkunde in der Schadbildbeurteilung durch eine FLL-Zertifizierung als Baumkontrolleur (oder höher-/gleichwertig) nachzuweisen.
Die Fachkunde für durchzuführende Schnittmaßnahmen ist durch den Nachweis der Zertifizierung als European Treeworker (ETW) bzw. höher-/gleichwertig nachzuweisen.

Die Kontrolle von vorhandenen Kronensicherungen gehört mit zur Leistung und wird nicht gesondert vergütet.

Das Befahren des unbefestigten, durchwurzelbaren Raumes

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel-basierte GAEB-Datei einzureichen

ist zu unterlassen. Es sind Sonderarbeitsverfahren anzuwenden.
(Durchwurzelbarer Raum = Kronentraufe + 2 m)

Das Befahren von Grünflächen ist grundsätzlich untersagt. Erforderliche Transportwege über Gehwegflächen sind mit der Bauleitung zu vereinbaren. Beschädigungen und Verschmutzungen sind zu vermeiden. Es haftet der Auftragnehmer. Vom Auftragnehmer verursachte Schäden an Wegen, vegetationstechnischen oder sonstigen Einrichtungs- oder Ausstattungsgegenständen sind von diesem auf eigene Kosten wieder instandzusetzen.

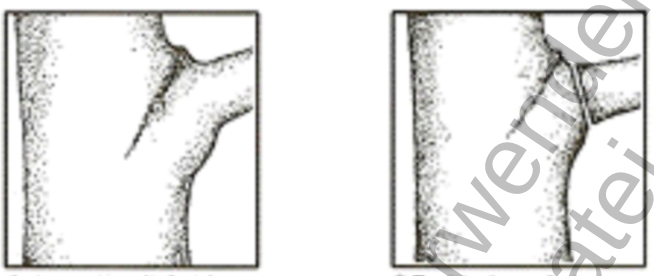
Hinweis:
Bei den Mengenangaben zum Entfernen von Starkästen über 10 cm Durchmesser am Astansatz ("Einkürzen von Kronenteilen") handelt es sich um Schätzungen. Abgerechnet werden die tatsächlich entfernten Äste nach gemeinsamem Aufmaß mit Vertretern des Auftragnehmers und Auftraggebers.

Schnittführung nach ZTV-Baumpflege:

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

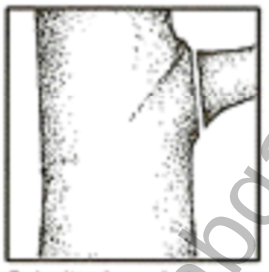
POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Abb. 1: Schnittführung

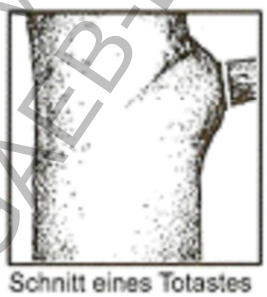


Astansatz mit Astring

Schnitt eines Astes mit Astring



Schnitt eines Astes ohne Astring



Schnitt eines Totastes



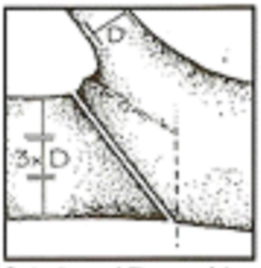
Astansatz mit eingewachsener Rinde



Schnitt eines Astes mit eingewachsener Rinde



Schnitt eines gleichrangigen Astes/Stämmlings



Schnitt auf Zugast/Versorgungsast

18

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Kronenschnitt gemäß ZTV-Baumpflege
Anmerkung
Kronenschnitt: Schnittmaßnahmen bei ausreichend bis leicht unterversorgten, aber nicht bruchgefährdeten Kronen zur Erhaltung statischer Stabilität und zur Beseitigung einfacher Fehlentwicklungen.
Der Kronenschnitt umfasst alle Maßnahmen der Kronenpflege, ergänzend jedoch eine Auslichtung überwiegend im Schwachastbereich (d=3-5 cm).
Kronenpflege: Vorbeugende Schnittmaßnahmen im Fein- und Schwachastbereich (d=1-5 cm) bei gut versorgten, nicht bruchgefährdeten Kronen zur Verhinderung von unerwünschten Entwicklungen in der Krone, wie Auskahlung, Kopflastigkeit oder Zwieselbildung.
Tote, kranke und im Absterben befindliche Äste, Konkurrenzäste, sich kreuzende und reibende Äste sowie Stamm- und Stockaustriebe sind zu entfernen. Aststummel sind bei Bedarf abzuschneiden.
Falls erforderlich sind nach Angabe des AG angrenzende Gebäude, Wegeflächen, Oberleitungen freizuschneiden.
Erstellen eines Lichtraumprofils von mindestens 4,5 m im Fahrbahn- und mindestens 2,5 m im Gehwegbereich.
Schnittgut geht ins Eigentum des AN über und ist zu entsorgen.
Erschwernisse durch Hanglage, Straßenverkehr, Freileitungen, Zäune oder durch andere Hindernisse werden nicht gesondert vergütet.
Feinäste (über 1 cm bis 3 cm) und Schwachäste (über 3 cm bis 5 cm) dürfen nicht mit der Motorsäge abgeschnitten werden, um saubere Schnittstellen zu gewährleisten. Im Rahmen der vorbeugenden Baumpflege kommen also nur handgeführte Sägen zum Einsatz. Grob- und Starkäste können in Absprache mit der Bauleitung entnommen werden, wenn dies im Zusammenhang mit Verkehrssicherungsmaßnahmen erforderlich wird. Hier ist der Einsatz von Motorsägen zulässig. Wo möglich ist es vorzuziehen Grob- oder Starkäste nur einzukürzen und nach außen abzuleiten. Das Schneiden von Starkästen mit einem Durchmesser über 15 cm wird durch eigene Leistungspositionen abgerechnet, in denen die zu entfernenden Äste nach Durchmesser in 5 cm-Schritten aufgeführt werden.

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

01.09.02.3010 Kronenschnitt an Bäumen durchführen, d=10-20 cm.

Kronenschnitt an Bäumen durchführen.
Stammdurchmesser: über 10 bis 20 cm
Baumhöhe: bis 20 m
Umfang der Auslichtung im Schwachastbereich: 25 %

2,000 St

01.09.03 Mäharbeiten

Mäharbeiten
Anmerkung
Rasenpflegearbeiten gem. DIN 18919 "Unterhaltungspflege von Grünflächen" durchführen.
Der Auftragnehmer erkennt die bei Grün und Gruga Essen vorliegenden Aufmaße an. Ergeben sich bei evtl. Nachprüfungen Differenzen von mehr als 5% je Objekt, so wird dies bei der Endabrechnung entsprechend berücksichtigt.
Wichtiger Hinweis: Die Pflegegänge müssen arbeitstäglich am Morgen der Durchführung mit Benennung der örtlichen Pflegestellen per Fax oder E-Mail gemeldet werden. Jeder durchgeführte Arbeitsvorgang ist spätestens am folgenden Arbeitstag dem zuständigen Bauleiter durch Tagesberichte zu belegen. Andernfalls kann die Arbeitsleistung nicht anerkannt werden.

Bei der Pflegebearbeitung anfallende Abfallmengen (gemischte Siedlungsabfälle), die über 1 m³ hinausgehen, können auf den Betriebshöfen der Pflegebetriebe in Containern des Auftraggebers entsorgt werden.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass bei Nichteinhaltung jeder Einzelfrist der Pflegegänge unverzüglich ein Mahnverfahren mit Fristsetzung gem. § 5 Nr. 4 VOB/B eingeleitet wird.
Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird gem. § 8 Nr. 3 VOB/B der Auftrag durch Grün und Gruga Essen entzogen und zu Lasten des Auftragnehmers durch einen Dritten ausgeführt.
Eine nachteilige Auswirkung auf zukünftige Auftragsvergaben kann in diesem Falle nicht ausgeschlossen werden.

Rasen/Wiese mähen

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel-basierte GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Anmerkung
Rasen- oder Wiesenflächen nach Angabe des Auftraggebers mähen und dabei nachstehende Festlegungen nach DIN 18919 beachten.

Wiesen-/Öko- und/oder Trockenrasenflächen:
Wuchshöhe: ca. 60-100 cm
Schnitthöhe: 5-7 cm
Gebrauchs- und Spielrasen:
Mindestwuchshöhe: 6 cm
Max. Wuchshöhe: 12 cm
Schnitthöhe: 3 cm
Parkplatzrasen:
Mindestwuchshöhe: 6 cm
Max. Wuchshöhe: 12 cm
Schnitthöhe: 4 cm
Zierrasen:
Mindestwuchshöhe: 4 cm
Max. Wuchshöhe: 7 cm
Schnitthöhe: 1-2 cm

Bei jedem Rasenschnitt sind die Flächen von Unrat wie Papier, Glas, Flaschen, Dosen, Fixerbesteck, Plastik- und Holzmaterialien sowie Laub und Steinen zu säubern.
Die angrenzenden Bord- und Randsteine, Plattenbänder, Pflasterkanten, Fließrinnen, Traufplatten an Gebäuden usw. sind einschließlich Fugen bei jedem Schnitt mit zu mähen und abzufegen.
Stockaustriebe an Wurzelausläufern von Gehölzen sind mit geeignetem Arbeitsgerät zu entfernen.

Bereiche, die durch das gewählte Mähgerät (z. B. Großflächenmäher) nicht bearbeitet werden können, weil sie schwer zugänglich sind (z. B. an Baumstämmen, unter Einfriedungen, in ungünstig geschnittenen Geländewinkeln, Versickerungsanlagen) müssen bei jedem Mähgang mit geeignetem Gerät (Handmäher, Freischneider etc.) nachgeschnitten werden.

Dabei sind baumschonende Verfahren anzuwenden, insbesondere bei der Verwendung von Freischneidern. Diese sollen nur mit weichem, flexiblem Faden ausgerüstet sein. Stammfußverletzungen können zum Totalverlust führen bzw. den Baum in seiner Gesundheit dauerhaft beeinträchtigen. In solchen Fällen wird der AN in Regress genommen.

Bestände von Zwiebelgewächsen sind bis zum

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

vollständigen Abreifen zu umfahren und erst danach abzumähen.

Das gesamte Schnitt- und Säuberungsgut wird Eigentum des Auftragnehmers und ist sofort zu entsorgen, wenn in den Leistungspositionen nichts anderes gefordert ist.

Beschädigungen der Mähflächen durch Befahren mit ungeeigneten Geräten bzw. Fahrzeugen, insbesondere bei ungünstigen Wetterlagen, (z. B. deutliche Fahrspuren, aufgewühlte Erde) sind durch den AN unverzüglich fachgerecht in den Ausgangszustand zurück zu versetzen.

Alle vom Auftragnehmer eingesetzten Maschinen müssen den technischen Vorschriften der Hersteller entsprechen. Die Handhabung der Maschinen ist dahingehend zu optimieren, dass Personen- und Sachschäden vermieden werden. Der Auftraggeber haftet nicht für Schäden, die der Auftragnehmer verursacht. Es gelten die Unfallverhütungsvorschriften.

Hinweis:
Der Gesamtpreis einer Leistungsposition ergibt sich aus der Multiplikation der Menge mit dem angebotenen Einheitspreis unter Berücksichtigung der in der Leistungsposition vorgegebenen Anzahl der geforderten Arbeits- oder Pflegedurchgänge, d.h. bei der Kalkulation des Einheitspreises ist die Anzahl der Arbeits- oder Pflegedurchgänge grundsätzlich zu berücksichtigen, so dass der Gesamtpreis der Leistungsposition alle geforderten Arbeits- oder Pflegedurchgänge abbildet.

Extensivrasenflächen
Anmerkung
Extensivrasenflächen und Wildwiesen pflegen.

Insbesondere ist in der Zeit des Laubfalles (ab Oktober) darauf zu achten:

-dass Laub vor dem Mähgang abzufegen und arbeitstäglich zu entsorgen ist
-dass mit dem letzten Pflegegang das gesamte Laub aus der zu bearbeitenden Fläche entfernt und entsorgt wird

Pflegezeitpunkte bei 1 **Pflegegängen:**
April 2027

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel-Datei GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

01.09.03.1010 Kanten an Wiesenflächen 1 x stechen.

Kanten stechen an Wiesenflächen.
Anzahl der Arbeitsgänge: 1 mal
Bei allen an befestigte Flächen angrenzenden Wiesen- und Rasenflächen sind die Pflasterkanten und Flussrinnen von Wildkräutern zu säubern.

55,000 lfm

Pflasterflächen mähen
Anmerkung

Pflegezeitpunkte bei Pflegegängen:

01.09.03.5011 Rasenpflaster 15 x mähen und säubern.

Platzfläche aus Rasenpflaster nach Angabe der zuständigen Bauleitung mähen und säubern.
Anzahl der Arbeitsgänge: 15 mal
Das Schnittgut ist nach jedem Schnitt sofort zu entfernen.

110,000 m²

01.09.04 Wege- und Platzflächenpflege

Pflasterfläche ausbessern
Anmerkung
Pflasterbeläge nach Angaben des Auftraggebers bei Beachtung der bautechnischen Vorschriften und Einhaltung der einschlägigen DIN-Normen fachgerecht ausbessern bzw. erneuern.
Das anfallende Bruchmaterial laden und zur Deponie transportieren.
Das Zuarbeiten bzw. der Zuschnitt der Steine für Einbauten oder Aussparungen wird nicht gesondert vergütet.
Beschädigte Steine auswechseln bedeutet, dass der Auftragnehmer diese durch neue ersetzt einschließlich Lieferung der benötigten Baustoffe wie Sand und Mörtel o. a.

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS

01.09.04.4010 Pflasterbelag ausbessern.

Pflasterbelag, in Sand verlegt, durch Anheben/Absenken und Auswechseln von beschädigten Steinen, einschließlich ausgleichen des Unterbaus, ausbessern. Nach Abschluss der Arbeiten die Pflasterfläche mit Sand 0/3 mm einschlämmen.
Material: Betonpflaster

2,000 m²

01.09.05 Reinigungsarbeiten

Platz-, Wege-, Treppen-, Fallschutz-, Sandspielflächen o.a. säubern
Anmerkung
Generell sind in den nachfolgenden Leistungspositionen die Flächen immer von Unrat wie Papier, Glas, Flaschen, Dosen, Fixerbesteck, Plastik- und Holzmaterialien o.ä. sowie Laub und Steinen zu säubern.

Hinweis:
Der Gesamtpreis einer Leistungsposition ergibt sich aus der Multiplikation der Menge mit dem angebotenen Einheitspreis unter Berücksichtigung der in der Leistungsposition vorgegebenen Anzahl der geforderten Arbeits- oder Pflegedurchgänge, d.h. bei der Kalkulation des Einheitspreises ist die Anzahl der Arbeits- oder Pflegedurchgänge grundsätzlich zu berücksichtigen, so dass der Gesamtpreis der Leistungsposition alle geforderten Arbeits- oder Pflegedurchgänge abbildet.

Pflegezeitpunkte bei Pflegegängen:

01.09.05.1051 Platz-/Wege-/Fallschutz-/Sandspielflächen jeglicher Art 7 x säubern.

Platz, Wege-, Fallschutz-, Treppen-, Kies-oder Sandspielflächen jeglicher Art von Unkraut, Laub, Unrat o. a. säubern.
Das Säuberungsgut wird Eigentum des AN und ist unverzüglich zu entsorgen.
Anzahl der Arbeitsgänge: 7 mal
Flächenart: Befestigte Flächen

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine EFB-Datei der GAEB einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.09.05.1051) ...

110,000 m²

02 Abbau der Ausstellungsfläche

02.01 Baustellenvorbereitung

02.01.07 Räumungsarbeiten

Straßen-, Platz und Wegedecken aufnehmen
Anmerkung
Befestigte Flächen jeglicher Art, gemäß Angabe in den Leistungspositionen aufnehmen.
Bei Platten- und Pflasterflächen zählt die Sand- bzw. Mörtelbettung zur Decke und ist zu entsorgen, soweit in den Leistungspositionen keine abweichende Vorgehensweise gefordert wird.
Schadstoffbelastete Baustoffe sind durch autorisierte Entsorgungsunternehmen zu entsorgen. Ein entsprechender Entsorgungsnachweis ist dem Auftraggeber spätestens mit der Rechnung vorzulegen.

02.01.07.2150 Pflastersteine aufnehmen, transportieren und lagern.

Fläche aus Pflastersteinen ohne Oberbau sorgfältig aufnehmen. Steine säubern, auf zu liefernden Paletten stapeln, laden, nach Angabe der Bauleitung transportieren und zur Wiederverwendung lagern.
Bruchmaterial und Bettung werden Eigentum des AN und sind zu entsorgen.
Transportweg: 18 km
Material: Betonstein 30 x 20 x8 cm

110,000 m²

Einfassungen-Rinnen-Stufen
Anmerkung
Einfassungen aus Bord- und Kantensteinen, Bahnen aus Pflastersteinen jeglicher Arten und Größen, offene Rinnen aus verschiedenen Steinarten sowie Stufen aus Betonfertigteilen, Platten und/oder Pflastersteinen nach Angaben des AG aufnehmen.
Unbeschädigtes bzw. brauchbares Material, welches zur Wiederverwendung vorgesehen ist, sorgfältig von Betonrückständen und sonstigen Verunreinigungen säubern, transportieren und fachgerecht stapeln.

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel-Datei der GAEB Datei einzureichen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS

Bettungsmaterial, Rückenstützen und Bruchsteine werden Eigentum des AN und sind zu entsorgen, soweit in den Leistungspositionen keine abweichenden Vorgaben gemacht werden.

02.01.07.3040 Pflasterbahn mit Bettung aufnehmen, entsorgen.

Pflasterbahn, in Beton gesetzt, mit Bettung/Rückenstütze aufnehmen. Das aufgenommene Material ist fachgerecht zu entsorgen.
Material: Betonsteinpflaster / 30 x 20 x 8 cm
.

55,000 m

Oberbauschichten aufnehmen
Anmerkung
Oberbauschichten sind Trag -, Tragdeck- und Binderschichten im Sinne der DIN-Normen 18315, 18316 und 18317.
Platz- und Wegedecken, soweit sie wassergebunden aus Mineralstoffen ohne Bindemittel gefertigt sind, zählen zu den Oberbauschichten.
Schadstoffbelastete Baustoffe sind durch autorisierte Entsorgungsunternehmen zu entsorgen. Ein entsprechender Entsorgungsnachweis ist dem Auftraggeber spätestens mit der Rechnung vorzulegen.

02.01.07.4010 Trag-/Deckschicht ohne Bindemittel aufnehmen, entsorgen.

Trag-/Deckschicht aus Mineralstoffen ohne Bindemittel aufnehmen. Das aufgenommene Material wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen.
Abtragsstärke: 15 cm
.

17,000 m³

Fundamente, Mauern, Stützen, Pfeiler, Ortbetonflächen u. ä.
Anmerkung
Das Entsorgen von eventuell vorhandenen Armierungen in Beton- oder Mauerwerken ist Bestandteil der Leistung und wird nicht gesondert vergütet.
Gleiches gilt für ein vorhandenes Filtervlies beim

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel-GAEB-Datei einzureichen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS

Ausbau von Einkornbeton.

02.01.07.5010 Fundamente aus Beton abbrechen und entsorgen.

Fundamente aus Beton abbrechen, laden und zur Deponie transportieren.
Fundamentstärke/Betonart:L x B x T
= 120 x 80 x 60 cm

3,000 m³

Sonstiges

02.01.07.9310 Rückbau Kabelschutzrohr

Vorhandenes Kabelschutzrohr DN 75 ausbauen und beseitigen, einschließlich Trennen vorhandener Rohrverbindungen, Aufnehmen und Abtransport des Rohrmaterials sowie ordnungsgemäßer Verwertung bzw. Entsorgung.
Ausführung nach örtlicher Erfordernis und in Abstimmung mit der Bauleitung.

20,000 m

02.02 Bodenarbeiten-Vegetationstechnik

02.02.01 Oberboden

Oberboden
Anmerkung
Für die Ausführung aller Oberbodenarbeiten ist maßgebend:
a) DIN 18915 Landschaftsbau "Bodenarbeiten für vegetationstechnische Zwecke"
b) DIN 18320 Landschaftsbauarbeiten
c) DIN 18300 Erdarbeiten.

Oberbodenlieferung
Anmerkung
Humosen Oberboden nach DIN 18915, Gehalt an organischer Substanz 2-5 Gew.% liefern. Oberbodenlieferung, welche nicht den Anforderungen der DIN 18915 Ab. 6.1.1 bzw. 6.1.2. entspricht, ist nicht gestattet und wird nicht vergütet.

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Fremdstoffe im Sinne des Ab. 6.1.1 sind u. a.:
Bauwerksreste, Baurückstände, Metallgegenstände, Glas, Scherben, Schlacken, Asche, Mineralöle, Chemikalien, schwer zersetzbare Pflanzenreste oder Pflanzenteile sowie lebende Pflanzen oder Pflanzenteile von Dauerunkräutern.
Maximales anrechenbares Ladevolumen:
Sattelschlepper=17 m³
3-Achser=7,5 m³
Bei allen Bodenmassen wird von einem spezifischem Gewicht von 1,8 t ausgegangen.

Durch die Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 12. Juli 1999 sind u.a. bundeseinheitliche Beurteilungskriterien und Untersuchungsverfahren für Schadstoffbelastungen auf Kinderspielflächen festgelegt worden, so dass für die Lieferung von Oberboden für Kinderspielflächen folgendes zu beachten ist:
Regelung der BBodSchV
Im Anhang 2 der BBodSchV sind für die Bewertung von vorhandenen Schadstoffbelastungen auf Kinderspielflächen Maßnahmen- oder Prüfwerte für organische und anorganische Schadstoffe festgesetzt. Die Anforderungen, die durch § 12 BBodSchV an die Ein- und Aufbringung von Materialien zur Herstellung durchwurzelbarer Bodenschichten gestellt werden, können in Einzelfällen auch Auswirkungen auf die Bewertung von Bodenmaterial haben, welches im vegetationsfreien Umfeld der Kinderspielfläche verwendet werden soll. Hierbei sind die Vorsorgewerte gemäß §§ 9 und 10 BBodSchV, die auch unter dem Gesichtspunkt des vorsorgenden Gesundheitsschutzes abgeleitet wurden, anzuwenden.

02.02.01.5010 Oberboden, gesiebt, liefern und einbauen.

Oberboden, gesiebt liefern und nach Angaben des AG einbauen.
Einbaustärke: 25 cm

30,000 m³

02.02.05 Planierung

Bodenmodellierung

Nicht zur Anbietung verwenden !
Es ist eine Eingabe GAEB-Datei einzureichen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS

02.02.05.4030 Bodenmodellierung durch Bodenauf- und abtrag ohne Abfuhr.

Bodenmodellierung durch Bodenauf- und abtrag ohne Abfuhr.
Abtrag: 20 cm
Auftrag: 20 cm

135,000 m²

02.03 Ver- und Entsorgung

02.03.01 Baugruben und Gräben

Rohrgräben und Baugruben für Schachtbauwerke
Anmerkung
Boden und Erdarbeiten nach DIN 18300, 2.3 Einteilung von Boden und Fels in Homogenbereiche (Einstufung in geotechnische Kategorie GK 1-2), Bkl. 3, 4 und 5 (alt) für Herstellung von Gräben und Gruben ausheben und seitlich lagern, dabei die DIN 18300, Abs. 3.1.4 -Baugruben und Gräben- einhalten.
Für die Ausbildung von Gruben und Gräben sowie für die erforderlichen Arbeitsraumbreiten gilt DIN 4124.
Grabensohlen profilgemäß nach DIN 4033 abgleichen. Nach den Rohrverlegungsarbeiten und Fertigstellung von Schachtbauwerken o. a. Gräben/Gruben gemäß ZTV wieder verfüllen und verdichten.

02.03.01.1010 Boden für Rohrgräben o.a. ausheben (Bodenentsorgung).

Boden für Rohrgräben und Schachtbauwerke o.ä. ausheben.
Den verdrängten Boden zur Deponie transportieren.
Aushubtiefe: 45 cm
Grabenbreite: 40 cm

4,000 m³

02.06 Pflanzung und Rasenherstellung

02.06.06 Rasenansaat, Fertigrasen u.a.

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden!
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Vegetationsflächen durch Ansaat herstellen
Anmerkung
Vorbereitete Flächen gemäß DIN 18917 mit Rasensaatgut o.ä. ansäen und gleichmäßig einarbeiten.
Eingesäte Fläche mit Gitterwalze oder anderem geeigneten Gerät andrücken.
Anfallende Steine ab 3 cm Durchmesser und jeglichen Unrat im Zuge der Saatarbeiten ablesen und zur Deponie transportieren.
Die Zusammensetzung der Saatgutmischung ist vor der Ansaat mit dem AG festzulegen, wenn nichts anderes im Leistungsverzeichnis gefordert ist.

02.06.06.1011 Wiesenansaat durchführen.

Wiesenansaat mit Regiosaatgutmischung (Stadt Essen)
Mischung im Verhältnis 80% Kräuter u. 20% Gräser in einem Arbeitsgang,
Saatgutmenge 20 g/m². Nachweis der Beschaffenheit durch Zertifikat und Lieferschein.

140,000 m²

02.06.07 Fertigstellungspflege/Entwicklungspflege

Schadensminimierung bei Maschineneinsatz
Anmerkung
Alle vom Auftragnehmer eingesetzten Maschinen müssen den technischen Vorschriften der Hersteller entsprechen. Die Handhabung der Maschinen ist dahingehend zu optimieren, dass Personen- und Sachschäden vermieden werden. Der Auftraggeber haftet nicht für Schäden, die der Auftragnehmer verursacht. Es gelten die Unfallverhütungsvorschriften.

Rasenansaat/Wiesenansaat-Fertigstellungspflege
Anmerkung
Neu erstellte Rasenflächen gemäß den Anforderungen nach DIN 18917, Ziffer 7, bis zur Abnahme mähen und säubern.

Wichtiger Hinweis: Die Pflegegänge müssen arbeitstäglich am Morgen der Durchführung mit Benennung der örtlichen Pflegestellen per Fax oder E-Mail gemeldet werden. Jeder durchgeführte Arbeitsvorgang ist spätestens am folgenden Arbeitstag dem zuständigen

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine BVBS oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Bauleiter durch Tagesberichte zu belegen. Andernfalls kann die Arbeitsleistung nicht anerkannt werden.

Wiesen-/Öko- und/oder Trockenrasenflächen:
Wuchshöhe: ca. 60-100 cm
Schnitthöhe: 5-7 cm
Gebrauchs- und Spielrasen:
Mindestwuchshöhe: 6 cm
Max. Wuchshöhe: 12 cm
Schnitthöhe: 3 cm
Parkplatzrasen:
Mindestwuchshöhe: 6 cm
Max. Wuchshöhe: 12 cm
Schnitthöhe: 4 cm
Zierrasen:
Mindestwuchshöhe: 4 cm
Max. Wuchshöhe: 7 cm
Schnitthöhe: 1-2 cm

Bei jedem Rasenschnitt sind die Flächen von Unrat wie Papier, Glas, Flaschen, Dosen, Plastik- und Holzmaterialien sowie Laub und Steinen zu säubern. Die angrenzenden Bord- und Randsteine, Plattenbänder, Pflasterkanten, Fließrinnen, Traufplatten an Gebäuden usw. sind einschließlich Fugen bei jedem Schnitt mit zu mähen und abzufegen.

Bereiche, die durch das gewählte Mähgerät (z. B. Großflächenmäher) nicht bearbeitet werden können, weil sie schwer zugänglich sind (z. B. an Baumstämmen, unter Einfriedungen, in ungünstig geschnittenen Geländewinkeln) müssen bei jedem Mähgang mit geeignetem Gerät (Handmäher, Freischneider etc.) nachgeschnitten werden.

Dabei sind baumschonende Verfahren anzuwenden, insbesondere bei der Verwendung von Freischneidern. Diese sollen nur mit weichem, flexiblem Faden ausgerüstet sein. Stammfußverletzungen können zum Totalverlust führen bzw. den Baum in seiner Gesundheit dauerhaft beeinträchtigen. In solchen Fällen wird der AN in Regress genommen.

Bestände von Zwiebelgewächsen sind bis zum vollständigen Abreifen zu umfahren und erst danach abzumähen.

Das gesamte Schnitt- und Säuberungsgut wird Eigentum

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden ! Es ist eine EVHB oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

des Auftragnehmers und ist sofort zu entsorgen, wenn in den Leistungspositionen nichts anderes gefordert ist.

Beschädigungen der Mähflächen durch Befahren mit ungeeigneten Geräten bzw. Fahrzeugen, insbesondere bei ungünstigen Wetterlagen, (z. B. deutliche Fahrspuren, aufgewühlte Erde) sind durch den AN unverzüglich fachgerecht in den Ausgangszustand zurück zu versetzen.

Hinweis:
Der Gesamtpreis einer Leistungsposition ergibt sich aus der Multiplikation der Menge mit dem angebotenen Einheitspreis unter Berücksichtigung der Anzahl der geforderten Wässerungs- oder Pflegedurchgänge, d.h. bei der Kalkulation des Einheitspreises ist die Anzahl der Wässerungs- oder Pflegedurchgänge grundsätzlich zu berücksichtigen, so dass der Gesamtpreis der Leistungsposition alle geforderten Wässerungs- und Pflegedurchgänge abbildet.

02.06.07.2070 Wiesenflächen 2 x mähen und säubern.

Wiesenflächen mähen und säubern, Mähgut und Unrat entfernen.
Anzahl der Schnitte: 2 mal

140,000 m²

02.07 Ausstattung

02.07.07 Bänke-Stühle-Tische und andere Ausstattungen

Bänke-Stühle-Tische und andere Ausstattungen
Anmerkung
Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen liefern und nach den technischen Angaben der Herstellerfirma fachgerecht montieren und einbauen.

Bei der Überarbeitung von Lehnbänken bzw. der Lieferung und Montage neuer Bankbohlen werden vom Auftragnehmer benötigte Schrauben und Muttern zum Befestigen der Bankbohlen vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Diese sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich beim Auftraggeber abzurufen.

Wenn Ausstattungen in einen vorhandenen Untergrund

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

eingebaut werden, so ist das Schneiden, Lösen, Entsorgen und Beiarbeiten einschl. Lieferung von fehlendem Material des Untergrundes (Asphalt, Plattenfläche, Rasen usw.) Bestandteil der Leistung und wird nicht gesondert vergütet. Ein Hinweis auf die Art des Untergrundes erfolgt entweder in der Vorbemerkung zum Leistungsverzeichnis oder in der Leistungsposition selbst.

Für Ausstattungsgegenstände aus Holz gilt:
Bei gleichwertigen Angeboten erfolgt eine bevorzugte Vergabe an Bieter, die den Nachweis erbringen, dass die verwendeten Hölzer aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammen.

Rückbau Ausstattungselemente

02.07.07.5011 Sitzelemente "Buchstaben"

Sitzbuchstabe "E" aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum (mit Gütesiegel Styropor GHP), laden, transportieren, lagern.
B x T x H : 1300 x 2000 x 450 mm
Gewicht : 63 kg
Sitzbuchstabe "S" aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum (mit Gütesiegel Styropor GHP), laden, transportieren, lagern.
B x T x H : 1450 x 2000 x 450 mm
Gewicht : 63 kg
Sitzbuchstabe "N" aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum (mit Gütesiegel Styropor GHP), laden, transportieren, lagern.
B x T x H : 1650 x 2000 x 450 mm
Gewicht : 80 kg

Transportweg: 18 km

5,000 St

02.07.07.5012 Informationsstelen

Cortenstahl-Stele als freistehendes Informationselement, demontieren, laden, transportieren, lagern.
Stele aus Cortenstahl,
Abmessungen: 2500x961x25 mm,
mit angeschweißter Fußplatte,

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.07.07.5012) ...

Abmessungen: 960x500x25 mm,
Abbruch und Entsorgung der Fundamente in gesonderter Position,
Transportweg: 18 km.

5,000 St

02.07.07.5013 Demontage, Transport und Wiederaufbau der Verschattungselemente

Verschattungselement nach Ende der Nutzungsdauer demontieren, laden, transportieren und wiedereinbauen.

Die Demontage umfasst Blattintarsien, Netz- und Seilkonstruktion, Abspannungen, Stützen sowie Stahlbeton-Fertigteilfundamente einschließlich aller hierfür erforderlichen Geräte und Hilfsmittel. Die Bauteile sind möglichst beschädigungsfrei auszubauen, nach Bauteilgruppen zu sortieren, zu kennzeichnen und transportsicher zur weiteren Verwendung bzw. zum Abtransport bereitzustellen. Die beanspruchten Flächen sind anschließend vollständig zu räumen und besenrein zu hinterlassen.

Der Rücktransport erfolgt in den Grugapark Essen, Transportentfernung ca. 18 km.

Das Verschattungselement ist auf dem Gelände des Grugaparks Essen an einem Ort nach Angabe des AG wiedereinzubauen.
Anzusetzen sind in dieser Position die Demontage, Transport sowie erneute Montage an dem angegebenen Ort einschließlich Versetzen der Stahlbeton-Fertigteilfundamente, Aufstellen der Stützen, Montage und Spannen der Seil-/Netzkonstruktion sowie Befestigen der Blattintarsien.
Sämtliche für Demontage, Transport und Wiederaufbau erforderlichen Krane, Hebezeuge, Gerüste, Hubarbeitsbühnen, Anschlagmittel und sonstigen Hilfsmittel sind einzukalkulieren.

Abrechnungseinheit: 1 St.

1,000 St

02.07.07.5014 Rückbau LED Bodenstrahler

LED-Bodeneinbaustrahler für Akzentbeleuchtung, begeh- und überrollbar.
Für den Bodeneinbau.

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen

POS. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.07.07.5014) ...

demontieren, laden, transportieren, lagern.
Transportweg: 18 km.

3,000 St

Nicht zur Angebotsabgabe verwenden !
Es ist eine Excel oder GAEB-Datei einzureichen